

Westricher Rundschau

Wochenzeitung mit den
amtlichen Bekanntmachungen der
Verbandsgemeinde Baumholder
und der ihr angehörenden Ortsgemeinden



42. Jahrgang

Mittwoch, den 8. Juli 2020

Ausgabe 28/2020

Frühstückswanderung durch den Stadtwald



Genießen Sie zusammen mit unserem Wanderführer die morgendliche Stille des Stadtwaldes Baumholder und starten Sie um 7.30 Uhr in eine ganz besondere Wanderung. Coronabedingt haben sich die findigen Gastronomen in diesem Jahr für eine Picknickversion entschieden. Es kann zwischen vegetarischer oder normaler Version gewählt werden, heißen Kaffee und Tee gibt es natürlich dazu.

Kleiner Tipp: bringen Sie sich eine kleine Decke mit, um Ihr Frühstückspicknick stilecht genießen zu können!

Treffpunkt:

7.30 Uhr Traumschleifenportal am Stadtweiher in Baumholder

Unkostenbeitrag: 15 € inkl. Picknick vor Ort zahlbar

Strecke: 10 km

Besonderes Highlight ist eine kleine Andacht. Gerade in dieser aufgewühlten Zeit, eine perfekte Ergänzung.

Eine **Anmeldung bis Freitag, 10. Juli (12.00 Uhr)** ist unbedingt für die Planung des Frühstücks erforderlich. Danach ist die Anmeldung nur noch direkt beim „Hotel-Restaurant Zum Stern“ in Baumholder (06783-5877) möglich.



Verbandsgemeinde Baumholder

Am Weherdamm 1

55774 Baumholder

Tel.: 06783 - 81 16 oder tourismus@vgv-baumholder.de

oder

Hotel-Restaurant Zum Stern

Familie Rech, Ausweilerstr. 2

Bitte halten Sie sich während der Wanderung an die geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

„ANRUF GENÜGT“

Ihre Partner aus Handel, Handwerk und Dienstleistungsbereich.

Jederzeit für Sie da!



Auto Schäfer GmbH & Co. KG

KFZ-Meisterbetrieb • Mietwagen
Abschleppdienst • Vollautom. Waschanlage
Berschweilerstraße 9 • BAUMHOLDER • Tel.: (06783) 3031 + 30 32




AUTO - SCHUG

www.auto-schug.de
Baumholder • Tel.: 0 67 83 / 53 45




Autohaus Westrich

Ihre Markenfreie Kfz-Werkstatt für alle Reparaturen!

PKW • LKW • Nutzfahrzeuge

Erzweilerstraße 16 • 55774 Baumholder
☎ 06783 – 99 50-13



Getränkequelle
Der sympathische SB-Markt
Bahnhofstr. 12 • Baumholder • Tel.: (0 67 83) 43 43

24 x 0,33-l-Kiste zzgl. 3,42 € Pfand	EURO 11,99
20 x 0,5-l-Kiste zzgl. 3,10 € Pfand	EURO 14,99
12 x 0,7-l-Kiste zzgl. 3,30 € Pfand	EURO 3,49
12 x 0,7-l-Kiste zzgl. 3,30 € Pfand	EURO 4,99






Bereitschaftsdienste

Wasserversorgung Tel. 06783-189777
 Abwasserbeseitigung Tel. 06783-189777
 Stromversorgung OIE AG
 Störungsannahme Strom 0800 312 3000 *
 Störungsannahme Gas 312 4000 *
 * kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und Mobilfunknetz

Ärztliche Bereitschaftszentrale Birkenfeld/Baumholder/Großgemeinde Nohfelden, Hermeskeil und Morbach-Thalfang

Schneewiesenstr. 20, 55765 Birkenfeld Tel. 116 - 117

Öffnungszeiten

- MO, DI und DO 19:00 Uhr bis zum Folgetag 07:00 Uhr
- MI 14:00 Uhr – DO 07:00 Uhr
- FR 16:00 Uhr – MO 07:00 Uhr
- SA und SO durchgängig

Feiertags vom Vorabend des Feiertags, 18:00 Uhr, bis zum Folgewerktag, 07:00 Uhr

Wochentags überbücken die Arztpraxen in Baumholder die Zeit zwischen Sprechzeitenende und Beginn der ärztlichen Bereitschaft mit wechselnden Diensten. Welche Praxis gerade den Dienst übernimmt, erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

Apotheken-Notdienst

Landeseinheitliche Rufnummern der LAK: aus dem **Festnetz 0180-5-258825-PLZ (0,14 €/Min.)** (zum Beispiel: 0180 5-258825-56727 für Mayen) und aus dem **Mobilfunknetz 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 €/Min.)**

Notdienstnummer wählen und direkt anschließend die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur eingeben. Dann werden drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt und zweimal wiederholt. Der Notdienst beginnt um 08.30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08.30 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

Allgemeine Notrufnummern

Feuerwehr 112
 Notruf 110
 Rettungsdienst
 Störungsannahme Strom: Tel. 0800/3123000
 Störungsannahme Gas: Tel. 0800/3124000

Bürgerbus Baumholder

Der Bürgerbus entfällt bis auf Weiteres.

Selbsthilfe-Gruppen

Anonyme Alkoholiker und AI-Anon Familiengruppe

Treffen jeden Montag, von 19.30 bis 21.30 Uhr
 Haus der AWO Auf Ellenborn 38 - Ecke Mozartplatz

Kontakte AA

Manfred, Tel. 06852-7610
 Heinz, Tel. 06782-5541

Verein für Suchtgefährdetenhilfe Birkenfeld e.V.

Gruppenabend jeden Mittwoch, 20.00 Uhr, im Georg-Wilhelm-Haus, Eingang Am Kirchplatz, 55765 Birkenfeld (Führerscheingruppe)

Kontakte:

Schmidt I. 0171/9807320
 Scherer W. 0151/54193621
 Schneider L. 0173/3012002

Behinderten-Sport-Gruppe Birkenfeld

„Mitspieler für Sitzball gesucht, auch ohne Behinderung!“

Montag, ab 18:45 Uhr: Sport, Sporthalle Gymnasium, Birkenfeld, Ansprechpartner: Klemens Heß 06782/ 7994

Freitag 15:30 Uhr: Wassergymnastik, Fachklinik, Krankenhausstr. 22, Baumholder, Ansprechpartner: Eckhard Reincke 06782/7017

Deutsche-Rheuma-Liga ÖAG Birkenfeld

Kontakte:

1. Vorsitzende: Sabine Belabbas 06781/360083
 Schriftführer: Helmut Pauly 06782/5902

Fibromyalgie-Gesprächskreis

Die Gruppenabende finden jeden 1. Freitag um 18.00 Uhr im Monat in der Pizzeria „Am Stadion“ in Birkenfeld statt. Jeder ist willkommen.

Kontakt: Ilona Bernarding (06782/887644), Claudia Cöster (06783/7287), Stefan Litz (06789/970383)



Öffentliche Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Baumholder und der Ortsgemeinden

Amtlicher Teil

Hinweis der Verbandsgemeindewerke Baumholder zur befristeten Reduzierung des Umsatzsteuersatzes für die Wasserversorgung

Am 03. Juni 2020 hat die Große Koalition im Koalitionsausschuss beschlossen, im Rahmen eines Konjunkturpakets die Umsatzsteuersätze ab 01.07.2020 befristet bis Ende 2020 abzusenken: Der Regelsteuersatz soll von 19 % auf 16 % sinken, der ermäßigte Steuersatz (dieser gilt im Rahmen der **Wasserversorgung**) von 7 % auf 5 %.

Änderungen des Umsatzsteuergesetzes - hier der Steuersätze - sind auf Umsätze anzuwenden, die ab dem Inkrafttreten der maßgeblichen Änderungsvorschrift ausgeführt werden. Zur korrekten Ermittlung der Umsatzsteuer muss damit immer festgestellt werden, wann die Leistung ausgeführt ist. Lieferungen von Elektrizität, Gas, Wärme, Kälte und Wasser sind **erst mit Ablauf des jeweiligen Ableszeitraums als ausgeführt zu behandeln**.

D.h., die Lieferung gilt nach den Vorgaben des Umsatzsteuer-Anwendungserlasses als im Dezember 2020 erbracht, **mit der Folge der Anwendung des Steuersatzes in Höhe von 5 % auf die gesamte Lieferung des Jahres 2020. Eine Zwischenablesung ist nicht erforderlich. Wir bitten Sie daher von der Mitteilung von Zählerständen zum 30. Juni d.J. abzusehen.** Anderslautende Empfehlungen sind für den Bereich der Wasserversorgung unzutreffend.

Sitzung des Stadtrates Baumholder vom 08.06.2020

TOP 1. Beschlussfassung über die öffentlichen Bekanntmachungen
Der Stadtrat hat am 02.09.2019 die Neufassung der Hauptsatzung beschlossen.

Nach § 1 erfolgen die Öffentlichen Bekanntmachungen in einer Zeitung. Durch Beschluss des Stadtrates ist festzulegen, in welcher Zeitung die öffentlichen Bekanntmachungen erfolgen.

Obwohl der Stadtrat bereits in seiner Sitzung vom 15.12.2009 auf Grund der bisherigen Hauptsatzung diesen Beschluss gefasst hatte, empfiehlt die Verwaltung aus Gründen der Rechtssicherheit den Beschluss auf der Basis der neuen Hauptsatzung zu wiederholen.

Beschluss:

Die öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Baumholder nach § 1 der Hauptsatzung erfolgen in der „Westricher Rundschau“.

TOP 2. Bericht des Heimat- und Kulturkreises Westrich über „Regionalmuseum Goldener Engel“

Frau Schwerdtner und Herr Lang vom Heimat- und Kulturkreis „Regionalmuseum Goldener Engel“ gaben einen umfangreichen und informativen Bericht über das Jahr 2019. Zunächst ging Herr Lang auf die Entwicklung zum Regionalmuseum ein und Frau Schwerdtner ging dann auf Veranstaltungen, Besucherzahlen und Besonderheiten ein. Anschließend wurde darauf hingewiesen, dass die Akzeptanz des Regionalmuseums noch nicht so gegeben sei wie es sich der Heimat- und Kulturkreis Westrich wünscht.

TOP 3. Katholische Kindertagesstätte in Baumholder

Die katholische Kindertagesstätte St. Simon und Juda in Baumholder besteht aus zwei geöffneten Gruppen und einer Regelgruppe mit insgesamt 75 Plätzen mit maximal 12 Plätzen für Kinder zwischen zwei und drei Jahren. Ferner sind für die Kita 24 Ganztagsplätze genehmigt.

Am 19.08.2019 wurde mit Vertretern der kath. Kirchengemeinde, der Kita gGmbH, der Verbandsgemeinde Baumholder und dem Stadtbürgermeister die Situation der Kindertagesstätte erörtert und man verständigte sich auf ein Schreiben der kath. Kita gGmbH an den Landkreis Birkenfeld hinsichtlich der maximalen Nutzung unter den derzeitigen baulichen Umständen. Demnach wäre gemäß dem Schreiben vom 31.10.2019 eine maximale Nutzung bis 31.03.2021 zu verantworten.

Nach § 10 Abs. 1 Kindertagesstättengesetz Rheinland-Pfalz (KitaG RLP) hat das zuständige Jugendamt zunächst darauf hinzuwirken, dass die ausgewiesenen Kindertagesstätten durch anerkannte Träger der freien Jugendhilfe errichtet und betrieben werden. Nunmehr hat die Kreisverwaltung Birkenfeld mit Schreiben vom 05.03.2020 dem Stadtbürger-

meister mitgeteilt, dass kein anderer freier Träger für die Trägerschaft der kath. Kindertagesstätte in Baumholder gefunden werden konnte. Somit geht die Aufgabe der Übernahme der Trägerschaft als Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung nach § 10 Abs. 2 KitaG RLP auf die Gemeinde über und die Stadt Baumholder hat die Bedarfsdeckung entsprechend selbst sicher zu stellen.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Baumholder beschließt, den TOP auf die nächste Sitzung zu vertragen. Bis dahin soll die Verbandsgemeindeverwaltung die Kosten für einen Neubau und eine Sanierung der jetzigen Kita zusammen stellen.

TOP 4. Sachstandsbericht Sanierung Westrichhalle

Der Fachbereich 3 hatte von der Stadt den Auftrag erhalten eine Kostenschätzung für den Neubau einer Multifunktionshalle zu erstellen. Folgende Forderungen waren hierbei zu berücksichtigen.

- Die vorh. Halle sollte bis zur Fertigstellung der neuen Halle weiterhin genutzt werden
- Jugendraum und Bürgersaal sollten in den Hallenneubau integriert werden.
- Die Abmessungen der nutzbaren Hallenfläche sollen 40 x 22,50 m betragen.

Auf Grundlage dieser Forderungen wurden dann eine Skizze sowie eine Kostenschätzung erstellt, die in dieser Sitzung vom Vertreter der Verwaltung vorgestellt wurde. Geplant ist der Bau der neuen Halle im Bereich der jetzigen Tennisplätze, so dass die vorh. Halle erst nach Fertigstellung der neuen Halle abgerissen werden muss. Es wurden die einzelnen Kostengruppen (KG 200 - KG 700) für die Herstellung des Gebäudes, der technischen Ausstattung und der Außenanlagen erläutern. Nach den vorliegenden Ermittlungen beläuft sich die Kostenschätzung auf 7.278.860,90 € wird. In diesen Kosten sind auch der Abbruch der alten Halle und die Herstellung von Parkplätzen berücksichtigt.

Zum besseren Verständnis über den Umfang der geplanten Maßnahmen sind im Anhang zu dieser Niederschrift die Kostenschätzung und die Planskizze angehängt. Es entwickelte sich eine rege Diskussion über die vorgestellte Planung und Kostenschätzung. Teilweise wurde schon auf Detailänderungen hingewiesen, die in dieser Planungsphase noch nicht im Einzelnen berücksichtigt werden konnten. Von Seiten des Stadtrates wurde die Frage gestellt, mit welchen Kosten für die Sanierung der vorhandenen Halle zu rechnen ist. Der Vertreter der Verwaltung, wies auf die bereits durchgeführte Kostenermittlung für die Sanierung der vorhandenen Halle durch das Büro Bill aus Idar-Oberstein hin. Unter Berücksichtigung der Preissteigerung ist hier z.Zt. mit Kosten in Höhe von ca. 3.200.000,- € zu rechnen. Es sollte jetzt zunächst die Entscheidung der Ortsgemeinden bzgl. Beteiligung an einer Multifunktionshalle abgewartet werden. Parallel hierzu solle das Thema in der nächsten Sitzung des ABSG weiter behandelt werden.

Zu diesem Punkt erfolgte keine Abstimmung.

TOP 5. Spielplatz am Stadtweiher

Entscheidung über Lieferung u. Verlegung von Rollrasen

Es war vorgesehen die Mutterbodenflächen im Bereich des Spielplatzes (ca. 1100 m²) einzusäen und nach der Wachstumsphase den Spielplatz freizugeben. Es hat sich jedoch gezeigt, dass die Wachstumsphase des Rasens ca. 2-3 Monate dauert bis die Fläche uneingeschränkt genutzt werden kann. Dies würde bedeuten, dass eine Öffnung des Spielplatzes erst Ende August möglich wäre. Da aber schon ein großes Interesse an der Nutzung besteht, wurde vorgeschlagen Rollrasen zu verlegen, so dass eine Nutzung bereits in ca. 3 Wochen möglich wäre. Die Fa. Rech hat daraufhin ein Nachtragsangebot vorgelegt. Daraufhin wurde mit der Fa. Rech über die Einheitspreise des Nachtrages verhandelt. Als Ergebnis liegt nun ein Angebot vor. Die Verwaltung hat die Leistung bei anderen Lieferanten angefragt und festgestellt, dass mit dem jetzt vorliegenden Angebot ein günstiger Preis erzielt werden konnte. Auf Grund der Gewährleistung für das Gesamtprojekt, wäre eine Beauftragung einer anderen Firma nicht zu empfehlen gewesen.

Von Seiten der Verwaltung wird empfohlen dem Nachtrag zur Lieferung und Verlegung des Rollrasens zuzustimmen.

Beschluss:

Der 2. Nachtrag für die Lieferung und Verlegung des Rollrasens auf den Mutterbodenflächen im Bereich des Spielplatzes wird an die Fa. Rech vergeben.

Sitzung des Werksausschusses der Verbandsgemeinde Baumholder am 18.06.2020

TOP 1. Vergabe Jahresvertragsarbeiten für die monatlichen Eigenkontrollen an den Abscheideranlagen in der US-Liegenschaft

Die Verbandsgemeindewerke, Betriebszweig Abwasser, unterhalten in der US-Liegenschaft Baumholder ca. 58 Öl- und Benzinabscheider in der Größenordnung NS3-NS175.

Gemäß DIN 1999 sind monatlich Eigenkontrollen mit folgendem Umfang durchzuführen:

- Messung der Schichtdicke der abgeschiedenen Leichtflüssigkeit
- Messung des Schlammspiegels
- Kontrolle des selbsttätigen Abschlusses
- Sichtkontrolle des Wasserstandes vor und hinter dem Koaleszenzeinsatz
- Entfernung grober Schwimmstoffe
- Kontrolle der Funktion der Rückstausicherung
- Probenahme für Prüfung der Abscheideleistung

Desweiteren sind nach DIN 1999 die Abscheideranlagen halbjährlich zu warten. Hier wird zusätzlich der Koaleszenzeinsatz auf Durchlässigkeit u. die Funktion der Warcheinrichtung geprüft.

Im Zuge einer freihändigen Vergabe nach VOL wurden vier Fachfirmen für die Durchführung der Eigenkontrolle und Wartung der Abscheideranlagen angefragt. Die Laufzeit des Vertrages wird zunächst auf ein Jahr, mit der Option zur Verlängerung um zwei weitere Jahre, festgelegt.

Die Prüfung und Wertung der vorgelegten Angebote ergab folgendes Ergebnis.

Firma

Kanaltechnik Martini
AbscheiderWerkstatt, Bobenthal
EnviroLux, Veldenz
Spieleder, Sembach

Alle Firmen haben bereits Leistungen im Bereich der Abscheideranlagen erbracht und sind uns daher als leistungsfähige Firmen bekannt. Die Fa. Kanaltechnik Martini hat in den letzten Monaten bereits die Eigenüberwachung für die VG-Werke durchgeführt, da durch Personalengpässen die Arbeiten nicht selbst durchgeführt werden konnten. Es ist davon auszugehen, dass die Fa. Kanaltechnik aus diesen Erfahrungen heraus die Leistungen so günstig anbieten konnte. Seitens der VG-Werke bestehen keine Bedenken gegen die Vergabe der Leistungen an die Fa. Kanaltechnik Martini.

Beschluss:

Der Jahresvertrag (01-07.2020-30.06.2021) für die monatliche Eigenkontrolle und Wartungsarbeiten an den Abscheideranlagen in der US-Liegenschaft Baumholder wird an die Fa. Kanaltechnik Martini vergeben. Die Werkleitung wird ermächtigt den Jahresvertrag um zwei weitere Jahre (01.07.2021-30.06.2023) zu verlängern, wenn die Leistungen der Fa. Kanaltechnik Martini im ersten Jahr zuverlässig und fachgerecht ausgeführt werden.

TOP 2. Vergabe der Jahresvertragsarbeiten für die Abscheidersanierung nach Durchführung der Generalprüfung

Die Abscheideranlagen (Öl- und Koaleszenzabscheider) in der US-Liegenschaft Baumholder sind im Abstand von 5 Jahren einer Generalprüfung zu unterziehen. Hierbei wird auch die Dichtigkeit der Baukörper geprüft. Wir haben gerade in der letzten Zeit verstärkt Generalprüfungen durchgeführt. Hierbei wurde festgestellt, dass an einem Großteil der Anlagen Undichtigkeiten vorliegen, die umgehend zu beseitigen sind. Hierfür haben wir in den letzten Ausschusssitzungen entsprechende Aufträge vergeben. Nachteil dieser Verfahrensweise ist die lange Zeitspanne zwischen Prüfung und Sanierung, da jeweils ein längeres Vergabeverfahren durchgeführt werden muss. Desweiteren muss der Abscheider bis zur Sanierung wieder in Betrieb genommen werden, so dass eine weitere Entleerung des Abscheiders erforderlich ist (130.- €/m³)

Diese Kosten könnten eventuell eingespart werden, wenn direkt nach der Generalprüfung die Sanierung ausgeführt werden könnte.

Aus diesem Grund hat die Werkleitung ein Leistungsverzeichnis erstellt, in dem alle bisher bekannten Leistungen berücksichtigt sind, die zur Sanierung des Abscheiders erforderlich sind.

Es sollte dann ein Jahresvertrag vergeben werden, um somit ohne Verzögerung den Sanierungsauftrag zu erteilen.

Im Zuge einer Beschränkten Ausschreibung wurden dann vier Fachfirmen angeschrieben ein Angebot auf Grundlage des Leistungsverzeichnisses vorzulegen.

Zum Submissionstermin lagen drei Angebote fristgerecht vor.

Nach Prüfung ergab sich folgende Bieterreihenfolge.

Nr.	Firma
1	AbscheiderWerkstatt, Bobenthal
2	Peter Spieleder, Sembach
3	Wagner&Alt, Neunkirchen

Das Leistungsverzeichnis beinhaltet alle bisher bekannten Positionen für die Sanierung von Abscheidern. Entsprechend unseren anderen Jahresverträgen wurden die Mengenangaben für alle Positionen mit 1 St/1,0 m oder 1,0 m² angegeben. Die Preise gelten aber für die gesamte Sanierung eines Abscheiders. In Abhängigkeit der Größe des Abscheiders und des Sanierungsaufwandes haben wir bisher maximal bis zu ca. 60.000.- € für die Sanierung eines Abscheiders bezahlt. Im Wirtschaftsplan sind für Sanierung und Neubau der Abscheideranlagen in der US-Liegenschaft jährlich ca. 300.000.- € eingestellt.

Die Fa. AbscheiderWerkstatt ist uns als zuverlässiger und leistungsfähiger Fachbetrieb bekannt und hat in den letzten Monaten schon einige Sanierungsaufträge in der US-Liegenschaft durchgeführt. Trotz des sehr günstigen Preisgefüges bestehen seitens der Werkleitung keine Bedenken gegen die Vergabe der Leistungen an die Fa. AbscheiderWerkstatt.

Beschluss:

Der Jahresvertrag mit der Option für zwei weitere Jahre für die Sanierungsarbeiten an den Abscheideranlagen in der US-Liegenschaft wird an die Fa. AbscheiderWerkstatt vergeben.

TOP 3. Verlängerung Jahresvertrag für Sicherheitskoordination in der US-Liegenschaft

Seit dem 10.06.1998 gibt es die Baustellenverordnung (Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen), die der wesentlichen Verbesserung von Sicherheit und Gesundheitsschutz der Beschäftigten auf Baustellen dient. In Abhängigkeit der Baustellendauer, der Anwesenheit von Beschäftigten mehrerer Arbeitgeber und bei gefährlichen Arbeiten hat der Bauherr (VG-Werke) die Grundsätze nach §4 des Arbeitsschutzgesetzes zu planen und zu koordinieren. Gerade die Arbeiten in Abscheideranlagen stellt eine gefährliche Arbeit da, so dass umgehend ein Sigeko zu beauftragen ist. LBB Idar-Oberstein hatte 2015 in einer Ausschreibung die Leistungen des Sigeko ausgeschrieben. Günstigster Bieter war das Ing. Büro Hub. Auf Grundlage dieser Ausschreibung haben wir bereits 2015 mit dem Ing. Büro Hub verhandelt und auf Grundlage der LBB-Ausschreibung einen Rahmenvertrag mit einer Laufzeit von zwei Jahren beauftragt. Im Zuge der Verhandlungen wurde auf Grundlage der Honorartabelle der AHO-Fachkommission 0,8% der Auftragssumme für die Sigeko-Leistungen vereinbart. Damit lag man um 0,2% unter dem Angebot, dass mit dem LBB vereinbart wurde. Desweiteren wurden zwei Leistungsstufen (L1 während der Planung mit 30%, L2 während der Ausführung mit 65%) festgelegt, die vom Bauherren auch einzeln beauftragt werden können. In der Mehrzahl der Baumaßnahmen erfolgt eine Beauftragung nur für die Leistungsstufe 2. Auf Grund der bisher durchgeführten Arbeiten empfehlen wir die Vergabe des Rahmenvertrages „Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination“ mit einer Vertragsdauer bis zum 31.12.2022. Mit dieser Vergabe wird ein Ing. Büro beauftragt, dass auch gute Ortskenntnisse in der US-Liegenschaft aufweist und im Verbund in der Ingenieurgesellschaft im Landkreis Birkenfeld (IGB) tätig ist.

Beschluss:

Der Rahmenvertrag für die Leistungen „Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination“ gemäß Baustellenverordnung wird für die Arbeiten in der US-Liegenschaft an das Ing. Büro Hub vergeben. Der Vertrag hat eine Laufzeit bis 31.12.2022

TOP 4. Rückbau oder Rückgabe von nicht mehr genutzten Anlagen im Betriebszweig Wasserversorgung

Die Wasserversorgung hat in den letzten 25 Jahren viele Anlagen stillgelegt. Lt. Vorgaben der SGD Nord sollten die stillgelegten Anlagen rückgebaut werden, da kein Wasserrecht für die Entnahme des Wassers mehr vorliegt. Die Werke haben jedoch die Anlagen, die die Brunnen in den Ortsgemeinden versorgen oder die Bewässerung der Sportplätze sicherstellen, nicht außer Betrieb genommen. Bei einer Begehung hat sich jetzt gezeigt, dass sich ein Großteil der Bauwerke in einem desolaten Zustand befindet. Da die Verbandsgemeindewerke als Eigentümer für die Sicherheit der Bauwerke verantwortlich sind, liegt dringender Handlungsbedarf vor. Seitens der Werkleitung wird vorgeschlagen, die noch genutzten Quellen mit Ihren Bauwerken den Ortsgemeinden kostenfrei zu übereignen. Sollte seitens der Ortsgemeinde kein Interesse an der Übernahme bestehen, werden die Anlagen abgebrochen. Die Bauwerke, die bereits jetzt schon nicht mehr genutzt werden, sind ebenfalls abzubrechen.

Anzahl und Lage der Anlagen:

Berglangenbach 3
Berschweiler 1
Eckersweiler 2
Fohren-Linden 2
Heimbach 4
Mettweiler 1

Beschluss:

Die Werkleitung wird ermächtigt mit den Ortsgemeinden über die kostenfreie Übernahme der von den VG-Werken nicht mehr benötigten Bauwerken zu verhandeln. Alle Bauwerke, die nicht an die Ortsgemeinden übertragen werden, sind abzubuchen u. ordnungsgemäß zu entsorgen.

Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Stadtumbau und Grundstücksmanagement der Stadt Baumholder

am Dienstag, den 14.07.2020

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Raum: Wendehammer Weihervorplatz Baumholder
Ort: 55774 Baumholder

Tagesordnung**Nichtöffentlicher Teil:**

1. Ortsbesichtigung möglicher neuer Standort Bikepark (Antrag LfB)
2. Ortsbesichtigung Friedhof (Antrag SPD)

gez. Christian Flohr, Erster Beigeordneter

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Bauwesen der Verbandsgemeinde Baumholder am 28.05.2020

TOP 1. Sanierungskosten Jugendzentrum Baumholder

Das Jugendzentrum in Baumholder wird für die Jugendarbeit der Stadt Baumholder und der Nachmittagsbetreuung der Grundschüler genutzt. Eigentümer des Gebäudes ist die Verbandsgemeinde. Die beiden Gebäude wurden zwischen 1964 und 1966 errichtet. Das linke Gebäude ist einstöckig und nicht unterkellert. Das rechte Gebäude ist ebenfalls einstöckig und teilunterkellert. Über Jahrzehnte wurde nur das Nötigste in die Unterhaltung des Gebäudes investiert, so dass ein riesiger Investitionsstau festgestellt wurde. Der Fachbereich 3 wurde daraufhin mit der Aufgabe betraut eine Kostenschätzung für die Generalsanierung des Gebäudes zu ermitteln.

Für die einzelnen Gewerke ergab sich folgende Kostenschätzung, die auf Erfahrungswerten der Verwaltung und auf aktuelle Handwerkerangebote basiert.

Heizung- u. Lüftungsanlage	85.323,00 €
Außenwanddämmung	86.400,00 €
Fenster Elemente/Eingänge	150.004,26 €
Dacherneuerung	145.066,36 €
Sanitäranlagen	20.000,00 €
Innengestaltung	100.000,00 €
Elektroinstallation	71.400,00 €
Außenanlage	50.000,00 €
Gesamt	708.193,61 €

Diese Kostenschätzung geht von einer Sanierung auf Neubaustandard aus. Die Kostenschätzung wurde dem Ausschuss vor Ort vom Vertreter der Verwaltung detailliert erläutert. Fragen von den Ausschussmitgliedern hierzu konnten direkt beantwortet werden.

Ein Beschluss wurde nicht gefasst, die Unterlagen sollten zur weiteren Beratung auch den Stadtgremien zur Verfügung gestellt werden. Desweiteren sollte versucht werden die Nutzung des Jugendzentrums mit den anderen geplanten Maßnahmen (Multifunktionshalle, Mensa) zu koordinieren, um somit einen Nutzen für die Stadt und die Verbandsgemeinde erzielen zu können

Beschluss:

Zu diesem Punkt erfolgte keine Abstimmung

TOP 2. Vergabe Dachsanierung Teilflächen Grundschule Baumholder und Brühlhalle

Aus Altersgründen und vorhandenen Schäden ist die Dacheindeckung der Brühlhalle und einem Gebäude der Grundschule zu erneuern.

Auf Grundlage der VOB wurde eine öffentliche Ausschreibung der Leistungen durchgeführt. Hierbei wurden von 10 Firmen die Unterlagen angefordert. Zur Submission wurden 8 Angebote eingereicht. Nach rechnerischer Prüfung ergibt sich folgende Reihenfolge:

Preisspiegel nach rechnerischer Prüfung

Nr.	Firma	Ort
1	Sascha Horbach GmbH	Baumholder
2	Ralf Zimmermann	Reichenbach
3	Welsch GmbH	Gimbweiler
4	Horbach GmbH	Baumholder
5	Gebr. Stillenmunkes GmbH	St.Wendel
6	Bernhard Lukas GmbH	Rötweiler-Nockenthal
7	Bernd Litz GmbH	Wolfersweiler
8	Zimmerei Lankes	Cham

Da uns die Firma Sascha Horbach GmbH aus Baumholder, welche auch den Jahresvertrag für Dachdeckungs-, Klempner- und Gerüstbauarbeiten in der Verbandsgemeinde Baumholder besitzt, als zuverlässige und leistungsstarke Firma bekannt ist bestehen keine Bedenken diese Firma zu beauftragen.

Beschluss:

Der Auftrag zur Dachsanierung von Teilflächen an der Grundschule in Baumholder und der Brühlhalle ist der Firma Sascha Horbach GmbH aus Baumholder zu erteilen.

TOP 3. Vorstellung der Planung „Mensa“ in der Grundschule Baumholder

Das Ing. Büro Hub hat die Genehmigungsplanung und die Kostenaufstellung für die Errichtung der neuen Mensa in der Grundschule Baumholder erstellt. Der Bürgermeister und der Vertreter der Verwaltung erläutern die Details der Planung und der Kostenaufstellung. Es wurden Kosten in Höhe von ca. 172.000.- € ermittelt. Die Bezuschussung durch das Land beläuft sich auf 70% der anrechenbaren Kosten. Die Kosten sind bereits im genehmigten Haushaltsplan der Verbandsgemeinde eingestellt. Von Seiten eines Ausschussmitgliedes wurde angefragt, warum die Mensa, die sich z.Zt. im Jugendzentrum befindet, ausgelagert werden soll und ob man sich nicht diese Kosten für die neue Mensa sparen könnte. Der Bürgermeister verwies auf die Aussagen der Schulleitung, dass die Mensa in der Grundschule Baumholder pädagogisch sinnvoll wäre. Nähere Einzelheiten hierzu wurden nicht genannt. Es wurde aber vereinbart, dass die Schulleitung in der nächsten Sitzung die Beweggründe für die Verlagerung der Mensa erläutern soll.

Beschluss:

Zu diesem Punkt erfolgte keine Abstimmung

Ende des amtlichen Teils

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)
Verantwortlich:
amtlicher Teil: Bernd Alsfasser, Bürgermeister
Verbandsgemeinde Baumholder
55774 Baumholder, Am Weierdamm 1
übriger Teil: Dietmar Kaupp, Verlagsleiter
Anzeigen: Melina Franklin, Produktionsleiterin

Erscheinungsweise: wöchentlich
Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag
Tel. 06502 9147-800
E-Mail: vertrieb@wittich-foehren.de
Reklamationen
Zustellung:

Impressum

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Gemäß § 9 Abs. 4 des Landesmediengesetzes für Rheinland-Pfalz vom 4.2.2005 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter der LW Medien GmbH letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich.



Bereitschaftsdienste

Diabetiker-Sportgruppe Oberkirchen

Treffen:

Jeden Mittwoch um 20.00 Uhr, Bruchwaldhalle, in Freisen (beim Rathaus). Blutzuckermessgerät und Blutdruckmessgerät (falls vorhanden) mitbringen. Alle Diabetiker sollten sich eine Notration zum Essen und Trinken mitbringen.

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Tel. 06855/825

Parkinsongruppe Birkenfeld

Eine gute Möglichkeit, die körperliche Leistungsfähigkeit und Körperhaltung zu verbessern, ist die regelmäßige Teilnahme an der Übungsstunde beim TV Birkenfeld. Diese findet mittwochs, von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr in der Stadthalle Birkenfeld statt.

Ansprechpartnerin: Petra Schäfer Tel. 06782/1281 vormittags oder 5357 nachmittags

Sportgruppe für Diabetiker Birkenfeld

montags, um 19.00 Uhr treffen sich Diabetiker in der Aula des Gymnasiums in Birkenfeld, um gemeinsam Sport zu treiben.

Ansprechpartner: Gabi Klensch 06787/98959

Selbsthilfegruppe Diabetes Oberkirchen

Treffen: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Vital-Center Oberkirchen, Rosenstraße 4

Kontaktadresse: Hannelore Schmitt, Freisen Telefon 06855/825

Selbsthilfegruppe Birkenfeld der Alzheimer-Gesellschaft Rheinland-Pfalz

Jeden 3. Donnerstag im Monat, von 15.00 - 17.00 Uhr. Treffen in den Räumen der Kirchlichen Sozialstation Birkenfeld, Schönenwaldstr. 1.

Ansprechpartner: Waltraud Ströbel 06782/5104 und Susanne Saar 06783/7880

Sprechstunde des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Gesundheitsamtes Idar-Oberstein

für Menschen mit einer psychischen Erkrankung, Menschen in einer psychosozialen Belastungs- und Krisensituation, Menschen mit Suchtproblemen (Alkohol, Medikamente), altersgebrechliche und altersverwirrte Menschen sowie deren Angehörige im Rahmen der gesetzlichen Schweigepflicht dienstags von 14.00 - 16.00 Uhr im Haus der Beratung, Schlossallee 2, 55765 Birkenfeld Tel. 06782/15-580

Selbsthilfe Team Schlafapnoe Idar-Oberstein und Umgebung

Informationen über Schlafmüdigkeit am Tag, Sekundenschlaf am Steuer, Schnarchen und gefährliche Atemaussetzer.

Treffen an jedem letzten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr

Info-Tel.: 06784/980034

Treffen Selbsthilfegruppe ILCO

Die ILCO-Gruppe Birkenfeld trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Casino der Elisabeth-Stiftung. Menschen mit Darmkrebs, künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung und Interessierte sind eingeladen.

Nähere Informationen unter Tel: 06855/1050 und 06788/829 sowie im Internet unter: www.ilco.de

Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück

Die Burnout-Selbsthilfegruppe Saar/Hunsrück trifft sich jeden zweiten Mittwoch im Monat, um 19.00 Uhr, im Gesundheitsamt St. Wendel, Eingang hinten im Hof. Mehr Infos unter www.burnout-selbsthilfegruppe.de

AIDS-Hilfe Trier e.V.

Saarstraße 48, 54290 Trier

Büro: 0651/97044-0

Fax: 0651/97044-12

Beratung und Information für Infizierte, deren Angehörige und Menschen, die Fragen zu AIDS haben: 0651/19411

Büro- und Beratungszeit:

Montag, Dienstag, Donnerstag 09.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 19.00 Uhr

Freitag 09.00 - 13.00 Uhr

Weisser Ring Opferhilfe

Hilfe für Opfer von Straftaten

Außenstelle Birkenfeld: Tel. 0176/75809488

bundesweite Notruf-Nr. 116006

Kriminalprävention

Sicherheitsberatung für Senioren und Interessenten im Landkreis Birkenfeld Tel. 06782-15300

Haus der Beratung

Beratungsangebote:

- Erziehungsberatung, - Lebensberatung, - Familienberatung, -Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, - Beratung von jungen Migranten, - Paarberatung, - Trennungs- und Scheidungsberatung, - Drogenberatung, - Beratung von pädagogischen Fachkräften
Kontakt: Haus der Beratung, Schlossallee 2,

55765 Birkenfeld Tel. 06782/15250

Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 8.30 - 16.00 Uhr

Fr.: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Sprechzeiten in Idar-Oberstein nach Vereinbarung.

Schutzbund für Impfgeschädigte e.V.

Kontakt- und Beratungsstelle für Rheinland-Pfalz

Hilfen und Beratung bei (vermuteten) Impfschäden

Infos: 0671/44515

Internet: www.impfschutzverband.de

Sprechzeiten: nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Regenbogen e.V.

Selbsthilfegruppe der Behinderten im Landkreis Birkenfeld

1. Vorsitzende: Walburga Frick Tel. 06855/6739

2. Vorsitzende: Christa Gerhard Tel. 06782/3609

Stefan-Morsch-Stiftung -

Hilfe für Leukämie- und Tumorkranke

Die Stiftung ist die älteste Stammzellspenderdatei Deutschlands. Sie wirbt dafür, sich als potenzielle Stammzellspender zu registrieren und ist Ansprechpartner für Leukämiepatienten und ihre Angehörigen.

Infos unter: 06782/99330, www.stefan-morsch-stiftung.de oder info@stefan-morsch-stiftung.de

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Obere Nahe

Sie erreichen uns:

Zentrale Wasenstraße 21 Tel. 06781/5163500

Suchtberatung Pappelstraße 1 Tel. 06781/5163530

Schuldnerberatung Pappelstraße 3 Tel. 06781/5163560

www.diakonie.obere-nahe.de Fax: 06781 -507015

Sozial- und Lebensberatung, Schuldnerberatung, Schwangerschaftsberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Gesetzliche Betreuungen, Suchtberatung, Kurvermittlung, Soziale Servicestelle. Die Beratung ist vertraulich und kostenlos.

Trauercafé ambulanter Hospizdienst Obere Nahe

jeden ersten Donnerstag im Monat von 15 - 17 Uhr in den Räumen des ev. Gemeindehauses, Blumenstr. 26 in 55743 Idar-Oberstein/ Gött-schied. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Info unter 06781/5091170.

-Anzeige-

Kirchliche Sozialstation Baumholder/Birkenfeld e.V. Ambulante Pflege

Schönenwaldstr. 1, 55765 Birkenfeld

Tel. 06782/981250 für alle Orte in der Verbandsgemeinde Birkenfeld und Baumholder

Wir haben 24 Stunden Bereitschaftsdienst auch an Wochenenden und Feiertagen.

Kulturzentrum Goldener Engel

Öffnungszeiten Museum:

Dienstags und donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr

Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043950 oder Stadtbüro 06783 - 981140

Öffnungszeiten Tourist Information:

Montags bis donnerstags von 09:00 bis 13:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043951

Öffnungszeiten Stadtbücherei:

Dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 16:30 bis 18:30 Uhr

Donnerstags von 16:30 bis 18:30 Uhr

Ab Februar samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 06783 - 7043952

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Samstag, 11.07.

18.30 Uhr Baumholder: Messfeier mit Anmeldung

Sonntag, 12.07.

10.00 Uhr Weiersbach: Hochamt mit Anmeldung

Ev. Kirchengemeinde Baumholder und Ruschberg

Tafel:

Mittwochs 10.00 bis 11.00 Uhr Kath. Pfarrheim

Pflegestützpunkt:

Mittwochs ab 14 Uhr Sprechstunde Ev. Pfarrhaus

Sprechstunde Diakonisches Werk:

Donnerstags von 14 bis 16 Uhr, Ev. Pfarrhaus, Tel. 06781/5163500

Kontakt Daten Diakonisches Werk

Im Artikel vom 02.07.2020 waren die Telefonnummern von Sucht- und Schuldnerberatung verdreht. Wir entschuldigen uns und geben nochmal die richtigen Daten weiter.

Das DW ist ab August über die alten Rufnummern nicht mehr erreichbar.

Sie erreichen uns in Idar-Oberstein:

Zentrale Wasenstraße 21 Tel 06781/5163-500

Fax 06781/5163-529

Suchtberatung Pappelstraße 1 Tel 06781/5163560

Schuldnerberatung Pappelstraße 3 Tel 06781/5163530

Natürlich auch per Mail: diakonisches.werk@obere-nahe.de

Ev. Kirchengemeinde Berschweiler

Regelmäßige Gottesdienste am Wochenende der Kirchengemeinde Berschweiler finden Sie über unsere homepage www.kirchengemeinde-berschweiler.de. Ab dem 15.08.2020 werden wieder Präsenzgottesdienste in unseren Kirchen stattfinden.

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Baumholder, In der Schwärzgrub 27

Seit Sonntag 05.Juli finden unter Berücksichtigung des erforderlichen Corona-Infektionsschutzes wieder regelmäßig Gottesdienste statt.

Wegen Einhaltung der Abstandsregel und dem daraus reduzierten Platzangebot ist eine Anmeldung bei der Gemeindeleitung unter info@nak-baumholder.de erforderlich.

Sonntag: 12.07.2020 10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag: 19.07.2020 10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag: 26.07.2020 10.00 Uhr Gottesdienst

Wochentagsgottesdienste finden momentan noch keine statt.

Parallel dazu besteht weiterhin die Möglichkeit, Gottesdienste über den Youtube-Kanal der NAK, www.videogottesdienst.nak-west.de oder per Telefon zu verfolgen.

weitere Info's unter www.nak-baumholder.de



Verbandsgemeinde

Ernennungsurkunden überreicht



Die beiden bisherigen Beamtenanwärter der Verbandsgemeinde Baumholder Seline Eisenhut und Triston Mai haben ihre Laufbahnprüfung mit außergewöhnlich guten Leistungen bestanden.

In einem kleinen feierlichen Rahmen ernannte Bürgermeister Alsfasser beide zu Beamten auf Probe und überreichte ihnen die Ernennungsurkunden. Ebenfalls eine Urkunde erhielt Josefine Hornberger, die zur neuen Beamtenanwärterin ernannt wurde und nun ihre Ausbildung zur Beamtin in der Verbandsgemeindeverwaltung antritt.

Bürgermeister Alsfasser bedankt sich bei dieser Gelegenheit bei allen in der Verwaltung mit der Ausbildung betrauten Mitarbeitern und begrüßt die neue Anwärterin herzlich. Seline Eisenhut und Triston Mai heißt er im festen Mitarbeiterstab willkommen.

Frühstückswanderung durch den Stadtwald

- Sonntag, den 12. Juli 2020 -

Genießen Sie zusammen mit unserem Wanderführer die morgendliche Stille des Stadtwaldes Baumholder und starten Sie um 7.30 Uhr in eine ganz besondere Wanderung. Selbstverständlich darf das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Mitten im Wald wird Ihnen ein leckeres Frühstück vom Hotel-Restaurant „Zum Stern“ aus Baumholder gereicht. Coronabedingt haben sich die findigen Gastronomen in diesem Jahr für eine Picknickversion entschieden. Es kann zwischen vegetarischer oder normaler Version gewählt werden, heißen Kaffee und Tee gibt es natürlich dazu. Den schicken Stoffbeutel, in dem Ihr Picknick verpackt ist, dürfen Sie behalten. Diesen können Sie sich für Ihre nächste Tour vom Hotel-Restaurant Zum Stern wieder mit einem leckeren Picknick füllen lassen.

Das extra für die Frühstückswanderung zusammengestellte Picknick beinhaltet:

- Brötchen mit Käse
- Selbstgebackenes Vollkornbrot mit Wildsalami vom heimischen Wild (Mehle von unserem Partner Ebbes von Hei- Wagner Mühle)
- Hausgebackener Kuchen (Mehle von unserem Partner Ebbes von Hei- Wagner Mühle)
- Gekochtes Ei vom Geflügelhof Fess in Berschweiler
- Hausgemachter vegetarischer Brotaufstrich im Gläschen mit frischem Brötchen
- Knackiger Rohkostsnack
- Kirner Stubbi (Kirner Privat Brauerei) **oder** Piccolo
- Kaffee **oder** Tee

Unser Tipp: bringen Sie sich eine kleine Decke mit, um Ihr Frühstückspicknick stilecht genießen zu können!

Nach der kulinarischen Rast gehen Sie gut gestärkt auf den zweiten Teil der Wanderung. Insgesamt beträgt die Strecke ca. 10 km und wird individuell von unserem Wanderführer festgelegt.

Der Unkostenbeitrag für die Wanderung inklusive Frühstückspicknick von 15,00 Euro wird vor Ort berechnet.



Hunde an der Leine sind herzlich willkommen.

Bitte halten Sie sich während der Wanderung an die geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

Treffpunkt:

7.30 Uhr Traumschleifenportal am Stadtweiher in Baumholder.

Bitte beachten Sie die Anmeldefrist:

Eine Anmeldung bis Freitag, 10. Juli (12.00 Uhr) ist unbedingt für die Planung des Frühstücks erforderlich. Danach ist die Anmeldung nur noch direkt beim „Hotel-Restaurant Zum Stern“ in Baumholder (06783-5877) möglich.

Verbandsgemeinde Baumholder

Am Weiherdamm 1

55774 Baumholder

Tel.: 06783 - 81 16 oder tourismus@vgv-baumholder.de

oder

Hotel-Restaurant Zum Stern

Familie Rech

Ausweilerstr. 2

Tel. 06783-5877

Geführte Wanderung durch das schöne Eschelbachtal

Die faszinierende Natur im Eschelbachtal bei Ruschberg durften 23 Wanderer hautnah gemeinsam mit mir, Stephanie Saar, als Wanderführerin erleben. Ein gemütliches Mittagessen rundete die Wanderung ab.

Die Wanderroute führte durch die vielfältige Landschaft über Wege und Pfade im Eschelbachtal. Die Wanderführerin erläuterte die Besonderheiten in der Natur, die schönen Ausblicke und die geschichtlichen Aspekte zum Ort. Die saisonal typischen Pflanzen in den Feuchtwiesen interessierte rege die Wanderer. Mehrere scheue Tiere konnten beobachtet werden. Zum Beispiel ein Steinmarder und ein Reh, das sich im hohen Gras zum Schutz versteckte und ruhig wartete. Diese Begegnungen waren ein besonderes Erlebnis. Wolfgang Tuba vom Eschelbacher Natur- und Anglerfreunde Verein informierte über die heimischen Vögel und Tiere sowie aus seinen Erfahrungen und Vereinsarbeit. Während der Rast bot der Eschelbacher Natur- und Anglerfreunde Verein ein leckeres Mittagessen an. Die Rundwanderung führte an der Bahnstrecke mit Grenzsteinen entlang zurück zum Ort über die alte Schule und das Denkmal der Schwerspatgrube Clarashall, die Jahrzehnte das Ortsgeschehen prägte. Weitere Wanderungen finden Sie unter den Wanderevents auf der Webseite der Verbandsgemeinde Baumholder www.vgv-baumholder.de.



Foto: Stephanie Saar
Ihre Stephanie Saar

Wanderung mit der Wildkräuterhexe am 19. Juli 2020 durch den Stadtwald

Leider fiel diese tolle Wanderung Corona zum Opfer. Doch am 19. Juli 2020 kann es endlich los gehen und die Wildkräuterhexe nimmt die Wanderer auf eine tolle Reise durch die Welt der Kräuter mit. Bei einem gemütlichen Spaziergang durch den Baumholderer Stadtwald wird das alte Wissen um wilde Kräuter und essbare Pflanzen zu neuem Leben erweckt. Entdecken Sie, welche Heilkräfte und Inhaltsstoffe hinter den essbaren Kostbarkeiten heimischer Wildkräuter stecken und welche Schätze sich vor der eigenen Haustür finden lassen!

Die Veranstaltung liefert Tipps und Anregungen für die Zubereitung von Wildkräutern. Aber auch Mythen und Sagen kommen nicht zu kurz. Normalerweise findet eine kleine Verkostung der Kräuter statt, aber aufgrund der aktuellen Hygienebestimmungen verzichten wir in diesem Jahr darauf. Wer möchte, kann anschließend den Tag gemütlich bei einem leckeren kulinarischen Abschluss im Hotel-Restaurant „Zum Stern“ ausklingen lassen. Die Wanderung dauert ca. 2,5 h und führt auf einer Strecke von rund 5 km durch den Baumholderer Stadtwald. Auch Teile der Traumschleife Bärenbachpfad werden erwandert. Die Teilnahmekosten betragen pro Person 9 € und können direkt vor Ort gezahlt werden. Teilnehmer sind begrenzt. Treffpunkt ist um 9:30 Uhr am Startportal der Traumschleife Bärenbachpfad am Weiherplatz in Baumholder. Eine Anmeldung unter 06783 - 8116 oder tourismus@vgv-baumholder.de ist vorab erforderlich und kann bis Freitag, den 17. Juli 2020, 12 Uhr erfolgen. Eine weitere Wanderung mit der Wildkräuterhexe wird es am 18. Oktober 2020 in Frauenberg geben. Zusätzlich findet am 30. August rund um Hahnweiler „Unterwegs im Naturpark auf Wildkräutertour“ statt. Hierzu laden wir Sie gerne ein.



Berschweiler

Es ist noch Brennholz da!

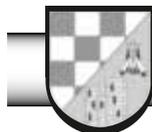
Bei der diesjährigen Brennholzvergabe an Privathaushalte sind noch Restmengen übrig geblieben. Es steht noch ein Polter Buchenholz aus 2020 mit 9,85 Festmetern sowie 3 Polter Eschenholz aus 2019 in Größen von 2,28, 2,44 und 2,39 Festmetern zur Verfügung. Interessenten können sich bei Ortsbürgermeister Hebel, Tel. 06783-2163, melden. (gf)



Montags-Club

Schon kurz nach der Gründung im Jahr 1967 ist Manfred Kunz Mitglied im Montagsclub Berschweiler geworden. Er ist damit das dienst-älteste Clubmitglied. Zu seinem 80. Geburtstag ist der Club fast vollzählig erschienen. Man hatte eine Urkunde dabei, mit der seine Verdienste für den Club gewürdigt werden.





Frauenberg

Frauenberger Kinderkirb abgesagt

Leider muss auch die beliebte Kinderkirb, die eigentlich am 14. August rund um das Gemeinschaftshaus in Frauenberg stattfinden sollte, coronabedingt abgesagt werden.

„Für eine Veranstaltung, bei der die Kinder und jede Menge Spaß und Spiele im Vordergrund stehen sollen, ist die Umsetzung der zur Zeit notwendigen Abstands- und Hygieneregeln nicht machbar“, begründet Micha Kessler, Leiter des Organisationsteams die Entscheidung.

2021 kann die Kinderkirb dann hoffentlich wieder wie gewohnt stattfinden. Das Team der IG Kinderkirb freut sich schon, im nächsten Jahr die ausgefallene Kirb nachzuholen und mit Freunden und Gästen ausgelassen zu feiern und zu spielen.



Rohrbach

Sitzung des Gemeinderates Rohrbach

am Donnerstag, den 09.07.2020

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Bau einer Multifunktionshalle als zentrale Sportanlage in Baumholder
2. Annahme einer Spende
3. Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil:

1. Anfragen und Mitteilungen

gez. Bernhard Sauer, Ortsbürgermeister



Ruschberg

Sitzung des Ortsgemeinderates

Ruschberg am 25.06.2020

TOP 1. Bau einer Multifunktionshalle als zentrale Sportanlage in Baumholder

Nach einleitenden Erläuterungen von Ortsbürgermeister Heu erteilt dieser Bürgermeister Alsfasser das Wort. Herr Alsfasser erläutert die Sach- und Rechtslage.

Die Fraktion der SPD im Verbandsgemeinderat hat mit Schreiben vom 19.02.2020 beantragt, im Verbandsgemeinderat einen Grundsatzbeschluss zum Bau einer zentralen Sportstätte in der Stadt Baumholder herbei zu führen.

Hintergrund ist, dies ergibt sich aus der Begründung zu diesem Antrag, dass die SPD der Auffassung ist, dass die städtische Sporthalle „Westrichhalle“ in Baumholder, die bekanntermaßen einen erheblichen Sanierungsstau aufweist, eine zentrale Sportstätte darstellt. Als Ersatz hierfür solle eine neue Sporthalle von der Verbandsgemeinde errichtet werden. Gemäß § 67 Absatz 1 Ziff. 3 der Gemeindeordnung ist die Verbandsgemeinde für den Bau und die Unterhaltung von zentralen Sportanlagen zuständig. „Zentrale Sport-, Spiel- und Freizeitanlagen sind öffentliche Einrichtungen, die Zwecken des Sports, des Spiels oder der Freizeitgestaltung dienen und die nach ihrer Planung oder nach Standort, Umfang und Ausstattung nicht nur für die Benutzung durch Einwohner der Ortsgemeinde des Standorts, sondern auch für die Mehrheit der übrigen Ortsgemeinden derselben Verbandsgemeinde bestimmt und geeignet sind“ (§ 5 Aufgaben-Übergangs-Verordnung).

Dies bedeutet, dass die zu errichtende Halle für die Mehrheit der Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Baumholder bestimmt und geeignet sein muss. Dies setzt natürlich voraus, dass in den Ortsgemeinden ein Bedarf vorhanden sein sollte, bevor über eine Investition von geschätzten mindestens 6 Mio. Euro mit entsprechenden haushaltsrechtlichen Konsequenzen (Erhöhung VG-Umlage) nachgedacht wird. Zur Information wurden die möglichen finanziellen Auswirkungen beispielhaft kalkuliert und dargelegt. Diese Kalkulation ist als Anlage dieser Vorlage beigefügt.

Ein solcher überwiegender Bedarf wurde bisher, außer durch den aktuellen Antrag, nicht an die VGV heran getragen und wird von dort derzeit auch nicht gesehen.

Der Verbandsgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 07. Mai d.J. beschlossen, in den einzelnen Ortsgemeinden eine Abfrage zu starten, um zu klären, ob überhaupt ein Bedarf für die Errichtung einer solchen Halle vorhanden ist. Da in der Stadt Baumholder auch ein Bedarf für eine Versammlungsstätte und einen Jugendraum (als Ersatz für das ehemalige evangelische Jugendzentrum) gesehen wird, könne diese auch als Multifunktionshalle ausgestaltet sein und die vorgenannten Funktionen integrieren.

Der Gemeinde- / Stadtrat wird gebeten auf der örtlichen Ebene einen solchen Bedarf zu eruieren und einen Beschluss herbei zu führen, ob eine Notwendigkeit für den Bau einer neuen Halle in Baumholder als zentrale Sportanlage für die VG Baumholder gesehen wird.

Seitens der Fraktion der Bürgerliste wird erklärt, dass sich diese gegen den Bau einer zentralen Sportstätte durch die Verbandsgemeinde ausspricht.

Gründe hierfür sind die zu erwartenden Kosten und die Tatsache, dass auf Grund der derzeitigen Belegung der Westrichhalle keine freien Kapazitäten für Vereine aus den umliegenden Ortsgemeinden zu erwarten sind.

Da keine Wortmeldungen vorliegen ergeht durch Ortsbürgermeister Heu folgender Beschlussvorschlag:

Von Seiten des Ortsgemeinderates wird ein Bedarf für den Bau einer Multifunktionshalle in Baumholder als zentrale Sportstätte in der Trägerschaft der VG Baumholder **nicht gesehen**

TOP 2. Beratung über einen Zuschussantrag des FCR

Ortsbürgermeister Heu führt hierzu aus, dass der FC Ruschberg Renovierungsarbeiten am Sportheim durchgeführt hat. Die Kosten hierfür beliefen sich auf ca. 10.000,00 Euro. Die Ortsgemeinde hat einen Zuschuss hierfür in den Haushaltsplan eingestellt. Nach dem zwischenzeitlich die Haushaltsgenehmigung vorliegt, könnte dieser Zuschuss dem FC Ruschberg nun bewilligt und ausgezahlt werden.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Ruschberg unterstützt des FC Ruschberg mit einem Zuschuss.

Die Ratsmitglieder Sebastian Simon und Gerold Martini waren gem. § 22 GemO von Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

TOP 3. Neufassung der Erschließungsbeitragssatzung (EBS) der Ortsgemeinde Ruschberg

Durch Beschluss des Ortsgemeinderates vom 12. November 2019 wurde festgelegt, dass die Ortsgemeinde den bisherigen Privatweg „Thiergarten“ (Flur 11, Flurstück 189) ins Eigentum übernimmt. Auch wenn der bisherige Eigentümer die Übernahme kostenlos angeboten hat, so entstehen der Ortsgemeinde dennoch Kosten, z.B. für den notariellen Vertrag und die Eintragung im Grundbuch. Dabei handelt es sich um beitragsfähige Kosten, § 128 Abs. 1 Nr. 3 BauGB. Entsprechend § 94 GemO sind daher Erschließungsbeiträge zu erheben.

Die Erhebung gemeindlicher Abgaben setzt wiederum eine Satzung voraus, § 2 Abs. 1 KAG.

Die derzeitige Erschließungsbeitragssatzung (EBS) der Ortsgemeinde vom 29. August 1988 i.d.F. der Änderungssatzung vom 04. Juli 1995 entspricht nicht mehr dem aktuellen Muster des GSTB. Die Verbandsgemeindeverwaltung empfiehlt daher den Erlass einer Neufassung damit eine rechtssichere Erhebung der Erschließungsbeiträge sichergestellt ist.

Nachfolgend die Unterschiede zwischen der aktuellen Satzung und dem Vorschlag der Neufassung:

- § 1, Erhebung von Erschließungsbeiträgen:

Lediglich redaktionelle Änderungen.

- § 2, Art und Umfang der Erschließungsanlagen:

Die aufgeführten bauplanungsrechtlichen Nutzungsarten werden an die zwischenzeitlich ebenfalls geänderte BauNVO angepasst. Die genannten Höchstbreiten werden ebenfalls angepasst.

Absätze 4 und 5 können entfallen, da die bisherige Aufzählung der beitragsfähigen Kosten lediglich beispielhaft war („insbesondere“) und § 128 BauGB bereits eine Regelung zum Umgang des Erschließungsaufwands enthält. Eine gemeindliche Satzung kann von dieser gesetzlichen Regelung daher nicht abweichen.

- § 3, Ermittlung des beitragsfähigen Erschließungsaufwands:

Absatz 1 wird dahingehend geändert, dass der Aufwand nur generell nach den tatsächlichen Kosten ermittelt wird. Dies ist das im gesamten Beitragsrecht (nunmehr) durchgängige Verfahren. In Absatz 2 erfolgt keine Änderung.

- § 4, Anteil der Gemeinde am beitragsfähigen Erschließungsaufwand: Satz 2 wurde gestrichen. Es handelt sich dabei aber lediglich um eine redaktionelle Änderung, da Zuschüsse die ausdrücklich zur Entlastung der Beitragspflichtigen bestimmt sind generell abzuziehen sind und so die „tatsächlichen Kosten“ (siehe § 3) mindern.

Der bisherige § 5 (Abrechnungsgebiet, Grundstücksflächen und Geschoßflächen) wird gestrichen, da die hierin enthaltenen Regelungen in den neuen § 5 (bisher § 6), Verteilung des umlagefähigen Erschließungsaufwands, aufgenommen werden.

- § 5, Verteilung des umlagefähigen Erschließungsaufwands (bisher § 6): Aufnahme der Regelungen aus dem bisherigen § 5.

Bei der Festsetzung der Tiefenbegrenzung (Absatz 3) ist darauf zu achten, dass diese die typischen örtlichen Verhältnisse tatsächlich widerspiegelt (BVerwG, Urteil vom 14.09.2004, 9 C 15.03). In der bisherigen Satzung (§ 5 Abs 2 Nrn. 1 und 2) und in der Ausbaubeitragsatzung wird als Tiefenbegrenzung 40 m festgesetzt.

In Absatz 4 wird der bisherige Maßstab „Geschossfläche“ durch den Maßstab „Vollgeschosse“ ersetzt. Dies entspricht der Regelung in der Ausbaubeitragsatzung. Eine Gewichtung ist zwingend erforderlich um das Maß der baulichen Nutzung abzubilden.

In den Absätzen 5 und 6 wird geregelt, wie die maßgebliche Vollgeschosszahl zu ermitteln ist. Dabei wird - wie in der Ausbaubeitragsatzung auch - zwischen überplanten Gebieten und dem unbeplanten Innenbereich unterschieden.

Absatz 7 regelt die Zuschläge für eine gewerbeähnliche Nutzung. Eine Gewichtung ist zwingend erforderlich um die Art der baulichen Nutzung abzubilden.

- § 6, Eckgrundstücksvergünstigung:

War bisher in § 6 Abs. 3 geregelt, nun als eigenständiger Paragraph in der Satzung aufgeführt.

In Absatz 1 wird die Regelung aufgenommen, dass im Falle des Aufeinandertreffens einer Gemeindestraße mit einer klassifizierten Straße die Vergünstigung nur für die Teileinrichtungen gewährt wird die in beiden Verkehrsanlagen in der Baulast der Gemeinde stehen. In der Regel sind dies Straßenbeleuchtung und Gehwege. Da die Anlieger nicht für die Kosten der Fahrbahn einer klassifizierten Straße herangezogen werden, dürfen sie auch für die Fahrbahn einer Gemeindestraße keine Vergünstigung erhalten.

Mit Absatz 2 Buchstabe a) wird die sog. „Missbilligungsgrenze“ in die Satzung aufgenommen. Diese wurde von der Rechtsprechung entwickelt um zu vermeiden, dass besonders große Grundstücke - zu Lasten - der übrigen Beitragspflichten durch die Eckgrundstücksregelung übermäßig entlastet werden.

Absatz 2 Buchstabe b) regelt, dass die Eckgrundstücksvergünstigung für Grundstücksteile entfällt, die wegen der Tiefenbegrenzungsregelung bereits nicht beitragspflichtig sind (keine doppelte Entlastung).

- § 7, Kostenspaltung:

Aufnahme und Definition des Begriffs „Mischfläche“.

- § 8, Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen Lediglich redaktionelle Änderungen.

- Bisheriger § 8 a, Immissionsschutzanlagen

Wird ersatzlos gestrichen, da es sich lediglich um eine Verweisung auf eine weitere mögliche Satzung gehandelt hat. Diese wurde im Fall von Ruschberg aber nie erlassen.

- Bisheriger § 9, Beitragsbescheid

Wird ersatzlos gestrichen, da die Regelungen zum Beitragsbescheid sich bereits aus dem BauGB ergeben.

- Neuer § 9, Vorausleistungen (bisher § 10)

Der Absatz 2 konnte wegen der Streichung des bisherigen § 9 komplett entfallen, im übrigen nur redaktionelle Änderungen.

- Neuer § 10, Ablösung des Erschließungsbeitrages (bisher § 11)

Lediglich redaktionelle Änderungen.

Ergänzend dazu erläutert Herr Bachmann die wichtigsten Änderungen in der Neufassung der Erschließungsbeitragsatzung und beantwortet Fragen der Ratsmitglieder:

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Ruschberg beschließt die beigefügte „Satzung der Ortsgemeinde Ruschberg über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragsatzung)“ als Satzung.

Die im beigefügten Entwurf noch offenen Punkte werden wie folgt ergänzt:

§ 5 Abs. 3 Buchstabe a): 40 m

§ 5 Abs. 3 Buchstabe b): 40 m

TOP 4. Verlängerung des bestehenden Vertrages zur jährlichen Standsicherheitsprüfung von Grabmalen

Der bestehende Vertrag zur jährlichen Überprüfung der Standsicherheit von Grabsteinen zwischen dem Ingenieurbüro Becker in Weilmünster und den teilnehmenden Ortsgemeinden läuft Ende 2019 aus.

Der derzeit geltende Preis pro geprüfem Grabmal beläuft sich auf 1,07 €.

Vom Büro Becker liegt nun ein Anschlussangebot vor, gültig ab dem Jahr 2020. Für die jährliche Grabmalprüfung mit ausführlicher Dokumentation und allen Nebenkosten (inkl. Fahrtkosten) werden nunmehr nur noch 1,01 € (inkl. USt.) pro geprüfem Grabmal berechnet. Dieses Angebot gilt für die Beauftragung von drei Jahren.

Das Vergleichsangebot von der Fa. Malter in Dillingen ergab, dass das Ingenieurbüro Becker günstigster Anbieter blieb.

Aufgrund der seit 2012 gemachten sehr guten Erfahrungen mit dem Ingenieurbüro Becker wird die Annahme des Anschlussangebotes empfohlen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Verlängerung des Vertrages zur Überprüfung der Standsicherheit von Grabmalen mit dem Ingenieurbüro Becker um weitere drei Jahre zum angebotenen Preis von 1,01 € (inkl. USt.) pro geprüfem Grabmal.

TOP 5. Beratung Bildband Ruschberg

Der Erste Beigeordnete Wolfgang Schmitt übernimmt die Sitzungsleitung.

Ortsbürgermeister Heu erläutert, dass ein Bildband über die Ortsgemeinde Ruschberg erstellt werden soll. Dieser soll die bisher bei Ehrungen verwendeten Präsente wie Zinnteller, Glaswappen oder Präsentkörbe ersetzen. Es ist nicht geplant, diesen zum freien Verkauf anzubieten. Er soll lediglich Verwendung durch die Gemeinde finden. Es liegt hierzu ein Angebot von Herrn Andreas Heu in Höhe von 1.249,50 € für die Erstellung des Bildbandes vor. Ein einzelner Bildband soll im Anschluss 10,00 € kosten. Weiterhin informiert Herr Heu darüber, dass ein Bürger des Ortes Ruschberg, der nicht genannt werden möchte, sich bereit erklärt hat 50 % der Kosten für die Erstellung des Bildbandes zu übernehmen. Im Anschluss verlässt Herr Heu den Sitzungssaal.

Da versehentlich das Angebot nicht allen Ratsmitgliedern vorab zur Verfügung gestellt wurde, erläutert Herr Schmitt nochmals die Inhalte. Nach kurzer Diskussion stellt er zur Abstimmung, dass der Auftrag entsprechend erteilt wird.

Ortsbürgermeister Heu kehrt in den Sitzungsraum zurück und übernimmt wieder die Leitung der Sitzung.

Politische Parteien

Richtlinien

für redaktionelle Veröffentlichungen von politischen Parteien und politischen Gruppierungen

Wir bitten die Einsender von Artikeln politischer Parteien und Gruppierungen, die folgenden Richtlinien bei der Einreichung von Texten für den redaktionellen Teil zu beachten:

Veröffentlichungen politischer Parteien sowie deren Untergruppen müssen auf die Ankündigungen von Versammlungen und Berichte von Versammlungen begrenzt bleiben. Bei Berichten von Versammlungen, Referaten etc. ist darauf zu achten, dass z.B. der Referent und das Thema genannt werden dürfen, nähere parteipolitische Aussagen müssen jedoch entfallen. **Eine Vorstellung und Bewerbung eines Kandidaten mit dessen politischen Zielen und persönlichem Lebenslauf ist nicht möglich.**

Ebenfalls nicht veröffentlicht werden:

- abwertende Äußerungen über Handlungsweisen, Vorstellungen und Entscheidungen anderer politischer Parteien oder Wählergruppen
- Angriffe bzw. abwertende Äußerungen zu Personen bzw. Amts- und Mandatsträgern
- Diffamierungen oder Beleidigungen
- Stellungnahme zu politischen Tagesthemen (Bundes- oder Landespolitik) bleiben ebenso wie Leserbriefe, leserbriefähnliche Einsendungen sowie Meinungsäußerungen unberücksichtigt.

Wahlaußsagen zu Kommunal-, Landtags- oder Bundestagswahlen dürfen nur als kostenpflichtige Anzeige veröffentlicht werden.

Der Charakter der Wochenzeitungen als sachliche und auf kommunale Ebene abgestellte Informationsquelle muss neutral und parteipolitisch ungebunden bleiben.

6 Wochen vor den jeweiligen Wahlterminen werden nur Terminankündigungen abgedruckt.

Der Verlag behält sich vor, Texte die diesen Anforderungen nicht entsprechen, ohne weitere Benachrichtigung nach eigenem Ermessen zu verändern, zu kürzen oder ganz entfallen zu lassen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

LINUS WITTICH Medien KG, Redaktion



www.wittich.de

Der Landtagsabgeordnete Hans Jürgen Noss informiert



Noss besuchte Horbruch

Der **Landtagsabgeordnete Hans Jürgen Noss** besuchte die Ortsgemeinde Horbruch, wo er von **Ortsbürgermeister Klaus Hepp** empfangen wurde. Zunächst stand ein Besuch der Kindertagesstätte „Schatzkiste“ auf dem Programm. Dort werden von 4 Teilzeitzeitkräften und einer Auszubildenden

Zurzeit 19 Kinder ab dem 3. Lebensjahr und 6 Kinder, die jünger als 3 Jahre sind, betreut.

Wie der Ortsbürgermeister berichtete werden in der Kita neben den Kindern aus Horbruch auch noch die Kinder aus Krummenau mit betreut. Wie er weiter berichtete, ist man in der Gemeinde stolz, dass man selbst Träger der Kita ist, dieses belaste die Ortsgemeinde zwar finanziell, was man aber gerne ich Kauf nehmen würde. „Die Kindertagesstätte ist ein fester Bestandteil der Gemeinde und voll in das Dorfleben integriert“, so seine abschließende Wertung. Die Stellvertretende Leiterin der Kita, Frau Lengert, bestätigte dies und betonte, dass eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern bestehe und alles doch sehr familiär wäre. Bezüglich des neuen Kita-Gesetzes sieht sie keine Probleme, die auf die Kita zukämen. Noss nutzte anschließend noch die Zeit, und sah sich das bunte Treiben an. Er bedankte sich bei Frau Lengert für die erhaltenen Informationen und meinte, „man sieht richtig, wie gut es den Kindern in der Kita gefällt“.

Ortsbürgermeister Klaus Hepp stellte dem Abgeordneten danach noch die vorgesehenen Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung vor, für die das Land der Ortsgemeinde eine Zuwendung in Höhe von 114.000 Euro bewilligte. Insbesondere der in der Dorfmitte gelegene Sportplatz soll zukünftig multifunktional genutzt werden können. Unter Beteiligung der gesamten Dorfgemeinschaft wurde ein Plan erarbeitet, der die Interessen der verschiedenen Altersklassen berücksichtigt. Es wird auch weiterhin genügend Platz verbleiben, um die Dorfkirmes und verschiedene Märkte durchzuführen. Ein Teil der Fläche soll als Kleinspielfeld für die verschiedenen Sportmöglichkeiten erhalten bleiben, Treffpunkte für Jung und Alt, die zum Verweilen einladen, sollen geschaffen werden. „Der vorhandene Kinderspielfeld wird erneuert, weitere Verbesserungen sollen durchgeführt werden, die den alten Sportplatz insgesamt erheblich aufwerten und zu einem echten Dorfmittelpunkt machen“, so Hepp. Beim anschließenden Spaziergang durch die Gemeinde konnte sich Noss ein Bild davon machen, dass die Gemeinde gut aufgestellt ist und einen hohen Wohnwert besitzt. Die gute Vereinsstruktur macht deutlich, dass in Horbruch ein gutes Gemeinschaftsleben vorhanden ist. Der Landtagsabgeordnete Hans Jürgen Noss versprach dem Ortsbürgermeister, dass er sich auch weiterhin gerne für die Belange Horbruchs einsetzen wird.

SPD Fraktion im Stadtrat von Baumholder

Die SPD-Fraktion im Stadtrat Baumholder befürwortet grundsätzlich die Pläne und Erwägungen den Bikepark in der Nähe des Weihers zu platzieren.

Als möglicher Standort wird die brach liegende Fläche am Sportplatz von der Ringstraße kommend favorisiert. Sie würde die erforderliche Größe zu Errichtung des Pumptracks erfüllen.

Hingegen wird die Einbeziehung der Liegewiese Richtung Sportplatz kritisch gesehen. Die Liegewiese dient sowohl als Pufferzone, wie auch als Rückzugsgebiet für Spaziergänger und Sonnenbadende. Das natürliche Umfeld des Weihers sowie sein Nutzen für die Bevölkerung als Naherholungsgebiet und Ruhepol sieht die SPD Fraktion durch ein Bauvorhaben an dieser Stelle als gefährdet an.

LINKE Kreistagsfraktion fragt: Wie sicher sind unsere Lebensmittel?

In den letzten Monaten häufen sich bundesweit in den Medien, Berichte über Lebensmittlrückrufe, insbesondere bei den Discountern, und versichern zunehmend die Verbraucherinnen und Verbraucher.

Auch die Corona-Ausbrüche und desaströse Zustände in Fleischereigrößbetrieben (außerhalb des Landkreises) werfen die Frage nach der Sicherheit unserer Lebensmittel auf. Vor diesem Hintergrund haben Tanja Krauth und Rainer Böß von der Kreistags-Fraktion DIE LINKE Birkenfeld am 21.06.2020 eine Anfrage an die Kreisverwaltung gestellt und um die Beantwortung folgender Fragen gebeten: Für wie viele Betriebe ist die Lebensmittelkontrolle der Kreisverwaltung zuständig?

Wie viele Kontrolleure gibt es im Kreis Birkenfeld?

Wie viele Beanstandungen gab es im letzten Jahr und in den ersten 5 Monaten dieses Jahres? Ist die Kreisverwaltung der Meinung, dass das Personal zur Lebensmittelkontrolle ausreicht, um die Gesundheit der Bevölkerung sicherzustellen oder würde sie mehr Kontrolleure einstellen wollen, wenn die Finanzlage das zulassen würde?

Eine Antwort steht noch aus.

(RaB)

Neues aus dem

Nationalpark Hunsrück-Hochwald

Nationalpark-Veranstaltungen



Nationalpark-Ausstellung am Erbeskopf öffnet wieder

Das Nationalpark-Tor Erbeskopf öffnet am Samstag, 11.07.2020 nach der Corona-Pause wieder seine Pforten.

Mit neu erarbeitetem Hygienekonzept ist es für Besucher wieder möglich, die Ausstellung und das Bistro im Hunsrückhaus zu besuchen. Dieses ist dann wieder täglich von 9-17 Uhr geöffnet.

Neben der Ausstellung können Besucher am Erbeskopf freitags um 14 Uhr an der **Rangertour „Gipfeltour“** teilnehmen. Alternativ können Besucher mit der Nationalpark-App digitale Touren gehen. Die **„Gipfel-Moor-Tour“** hält zehn Videos von Rangern bereit. Für Besucher mit weniger Zeit gibt es die **„Gipfel-Tour“**. Neu ist die **„Kleine Moor-Tour zum Ehlesbruch“**.

Weitere Angebote:

Erlebnistour Wilde Kelten + Alte Wälder

Samstags 14 Uhr, 2,5-3 Stunden, Rangertreffpunkt Keltendorf

Erlebnistour Bizarre Felsen + Alte Wälder

Sonntags 14 Uhr, 2-3 Stunden, Rangertreffpunkt Wildenburg

Erlebnistour Junior-Wildkatzen-Tour

ab dem 13.07.2020 Sonntags 14 Uhr; 1-1,5 Stunden; Rangertreffpunkt Wildenburg

Für alle Touren ist wegen der Corona-Verordnung eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Weitere Infos unter: nlphh.de

Informationen

Fast Facts for Future – neue Themenreihe am Umwelt-Campus Birkenfeld

Am 10.07.2020 um 15 Uhr startet am Umwelt-Campus Birkenfeld eine neue Themenreihe. Die ShortSessions finden online statt und behandeln aktuelle Umweltprobleme sowie deren Folgen.

Den ersten Vortrag am 10.07.2020 zum Thema „Green IT und die globalen Auswirkungen der Digitalisierung“ übernimmt Dr. Eva Kern. In der anschließenden Diskussionsrunde werden Prof. Dr. Gollmer und Prof. Dr. Naumann Rede und Antwort stehen. Die Veranstaltung ist kostenlos. Der zur Teilnahme nötige Link wird am 10. Juli unter <https://www.umwelt-campus.de/neugierig/4f> veröffentlicht.

Verlagsmitteilungen

Redaktionsschlussvorverlegungen

KW 40 Tag der Deutschen Einheit

keine Vorverlegung

KW 45 Allerheiligen

keine Vorverlegung

KW 51 Vorweihnachtswoche

auf Donnerstag, 10.12.2020

KW 52 Weihnachtswoche

auf Donnerstag, 17.12.2020

KW 53 Silvester

Keine Erscheinung

KW 1 Neujahr

auf Mittwoch, 30.12.2020

12.00 Uhr im Verlag

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

LINUS WITTICH Medien, Redaktion

HEIMAT NEU ENTDECKEN

Treffpunkt
Deutschland.de

BAUMHOLDER

REISE-
PORTAL

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Vollbeilage
der Möbel Schuh GmbH.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!

BEILAGENHINWEIS

Unsere dieswöchige Ausgabe enthält eine Vollbeilage
NORMA Lebensmittelfilialbetrieb.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG!



ABSCHIED nehmen

06502
9147-0

- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- Bestattungsvorsorge
- In- und Auslandsüberführungen

MY WAY
Bestattungen
Würde hat ihre Form gefunden

Tag & Nacht erreichbar

Freisen - Auf'm Bangert 8
06855 – 997 51 59

St. Wendel - Brühlstraße 4
06851 – 939 78 77

An alle gedacht ?

Die Trauerdanksagung hilft Ihnen,
beim Danken niemanden
zu vergessen.



Danksagung

Es ist schmerzlich einen geliebten Menschen zu verlieren. Doch bei allem Kummer ist es schön zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung ihr entgegengebracht wurde.

A

Ω

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise für unsere liebe Verstorbene

Lore Conrad

geb. Decker

* 21.05.1935 † 13.06.2020

zum Ausdruck brachten, danken wir herzlich.

Besonderen Dank an

- Herrn Dr. Peter Kiderle und Praxisteam für die jahrelange ärztliche Betreuung,
- dem AWO-Seniorenzentrum Baumholder für die liebevolle Pflege,
- dem Bestattungsinstitut Wildanger und Herrn Pfarrer Burkard Zill für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen

Horst Conrad

Baumholder, im Juli 2020



Die Mutter war's. Was braucht's der Worte mehr.

Nach einem erfüllten Leben voller Liebe und Güte nahm Gott der Herr meine geliebte Mutter, Schwiegermutter und unsere herzensgute Oma

Anni Britz geb. Weber

* 28.2.1931 † 5.7.2020

zu sich in sein Reich.

In liebevoller Dankbarkeit

Gaby Wildanger geb. Britz und Horst

Frank Wildanger

Dirk Wildanger und Jasminca Gebauer

Baumholder und Heiligenwald, den 8.7.2020

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Kondolenzadresse: Bestattungen Wildanger GmbH & Co. KG, Poststr. 11, 55774 Baumholder

Wir machen Ihre Steuererklärung!

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfverein)

Beratungsstellenleiter Sascha Schmoor

Auf dem Römer 7 | 55765 Birkenfeld | Tel. 06782-981593
 buero-birkenfeld@steuerring.de
 www.steuerring.de/buero-birkenfeld

Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.



Wer Gutes schätzt und gerne spart, kauft im Möbelmarkt!

Seit 1964!

Qualitative Couchgarnituren, Matratzen und Fernsehsessel mit Aufstehhilfe. Preiswert und sofort erhältlich.



Möbelmarkt GmbH

Marktstr. 2, 55743 Fischbach bei Idar-Oberstein
 Tel.: 06784 / 9049999 - 0151 / 15209418

Öffnungszeiten:

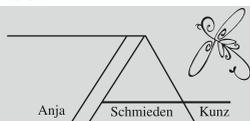
Mo. - Fr. 14:15 - 17:00 Uhr | Sa. 11:15 - 14:00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Vertrauen Sie dem Fachmann

Ankauf von Zinn! Ihr Altgold ist Geld wert!

Barankauf bei

Goldschmiede Kunst & Genuss



Am Kirchplatz 2 • 55765 Birkenfeld • Tel. 06782 / 4724
 www.goldschmiedebirkenfeld.de • goldschmiedebir@t-online.de



IMMOBILIEN Welt

06502 9147-0



KAMINBAU SCHNEIDER OSBURG

seit über 30 Jahren Ihr Meisterbetrieb

54317 Osburg-Gewerbegebiet
 Tel: 06500 - 91 09 40
 info@schneider-kaminbau.de
 www.schneider-kaminbau.de



JETZT SICHERN: Heizeinsatztausch zum Festpreis!

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen und gestalten:
anzeigen.wittich.de



Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Sie erreichen den Verlag

Mo. - Do.: 7.00 - 17.00 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr
 Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:
 → service@wittich-foehren.de

Zustellung/Reklamation

Tel. 06502 9147-800 → vertrieb@wittich-foehren.de

Mitteilungsblatt „Westricher Rundschau“.

Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Westricher Rundschau“ unter
<http://epaper.wittich.de/744>

Redaktions-Annahmeschluss

Fr., 12.00 Uhr VG
 bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher
 → mein.wittich.de

Anzeigen-Annahmeschluss (für Privat- und Geschäftsanzeigen)

Fr., 9.00 Uhr
 bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Thorsten Kreis
 Gebietsverkaufsleiter
 Mobil: 0160 96961647
 th.kreis@wittich-foehren.de

Claudia Straka
 Verkaufssinnendienst
 Tel. -274
 c.straka@wittich-foehren.de



LEITENDER INGENIEUR

sucht ein neuwertiges oder gepflegtes Ein- / Zweifamilienhaus
 Persch Immobilienservice: 06854/9229-0

ÄLTERES Ehepaar

sucht dringend kleines gepflegtes 1-FH oder ETW
 Persch Immobilienservice: 06854/9229-0

KRANKENSCHWESTER MIT FAMILIE,

2 Erw./1 Kind, sucht dringend gepflegtes 1- bis 2-Familien-Haus
 Persch Immobilienservice: 06854/9229-0

PERSCH IMMOBILIEN-SERVICE

SEIT ÜBER 20 JAHREN IHR MAKLER IM ST. WENDELER LAND

„WIR SUCHEN FÜR UNSERE KUNDEN HÄUSER IN ALLEN PREISLAGEN“

IHRE IMMOBILIE IN BESTEN HÄNDEN!!

06854/9229-0



Aktuelle Kurse und Seminare

POLITIK –GESELLSCHAFT-UMWELT

BI-202-107 Obstbaumschnittkurs

Leitung: Sven Brenner

Termine: 28. + 29.08.2020 in Meckenbach (bei Birkenfeld)

Gebühr: 35 €

BI-202-108 Schachkurs für Einsteiger

Leitung: Dr.phil. Mario Ziegler

Termine: 27.08. – 12.11.2020 in Birkenfeld

Gebühr: 62 €

BI-202-109 Schachkurs für Fortgeschrittene

Leitung: Dr.phil. Mario Ziegler

Termine: 27.08. – 12.11.2020 in Birkenfeld

Gebühr: 62 €

KULTUR – GESTALTEN

BI-202-215 Filzen ist keine Hexerei!

Leitung: Elisabeth Schug

Termine: 26.08. – 09.09.2020 in Dambach

Gebühr: 32 € (zzgl. Materialkosten)

IO-202-202 Die Kunst des Mandala (Workshop für Frauen)

Leitung: Yasmina Sommer

Termin: 23.08.2020 in Idar-Oberstein

Gebühr: 13 €

IO-202-203 UpCycling – Einfall statt Abfall

Leitung: Yasmina Sommer

Termin: 23.08.2020 in Idar-Oberstein

Gebühr: 24 €

GESUNDHEIT

BI-202-301 Entspannung und Klangmeditation

Leitung: Susanne Wooning

Termine: 20.08. – 01.10.2020 in Birkenfeld (Maler-Zang-Haus)

Gebühr: 46 €

BI-202-307 Autogenes Training (AT)

Leitung: Michael Augustin

Termine: 26.08. – 30.09.2020 in Birkenfeld (Maler-Zang-Haus)

Gebühr: 45 €

BI-202-313 Yoga

Leitung: Nicole Wolter

Termine: 18.08. – 06.10.2020 in Abentheuer

Gebühr: 61€

BI-202-317 Laufen beginnen mit 50+

Leitung: Ute Jung

Termine: 19.08. – 23.10.2020 in Neubrücke

Gebühr: 68 €

EDV – BERUF

IO-202-203 UpCycling – Einfall statt Abfall

Leitung: Yasmina Sommer

Termin: 23.08.2020 in Idar-Oberstein

Gebühr: 24 €

BI-202-507 Haus der kleinen Forscher –

Grundlagenseminar zur Pädagogik

Leitung: Dr. Ute Nieschalk

Termin: 24.08.2020 in Birkenfeld

Gebühr: 85 €

BI-202-508 Haus der kleinen Forscher – Bildung für nachhaltige Entwicklung

Leitung: Dr. Ute Nieschalk

Termin: 27.08.2020 in Birkenfeld

Gebühr: 85 €

Detaillierte Informationen, auch über unsere weiteren Kurse, Kursgebühren und Anmeldung:
Telefon 06782/15107 (Marc Weller) und 15105

Online-Anmeldung: www.vhs-birkenfeld.de

Dort ist das neue Programmheft, das Anfang August erscheint, bereits veröffentlicht.



**Kunststoff oder Plastik
gehört NICHT immer in
den Gelben Sack!**

**AUSSCHLIESSLICH
RESTENTLEERTE
ZUGELASSENE
VERKAUFS-
VERPACKUNGEN
EINFÜLLEN**

**Nicht abgefahrene und übel riechende
Gelbe Säcke müssen nicht sein!**

**Eine Trennhilfe des
Dualen Systems Deutschland (DSD)
finden Sie auf unserer
Homepage (www.egb-bir.de).**

☎ 06782/9989-22 ✉ abfallberatung@egb-bir.de

Impressum (gilt nur für „Landkreis Birkenfeld aktuell“)

**Achtung: Aufgabe von Anzeigen und redaktioneller Texte für das Mitteilungsblatt sowie Fragen zur Zustellung
nur unter diesen Rufnummern: 06502/9147-0, Fax 06502/9147-250**

Herausgeber: Kreisverwaltung Birkenfeld, Schneewiesenstraße 25, 55765 Birkenfeld, www.landkreis-birkenfeld.de
Redaktion: Pressestelle, Telefon (nur für Rückfragen und Anregungen zu „Landkreis Birkenfeld aktuell“):
06782/15-109 - unter dieser Nummer keine Anzeigenannahme, keine Annahme redaktioneller Texte
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren

GS Göttschied ist jetzt Europaschule

Nur 5 Europa-Grundschulen – eine davon in Idar-Oberstein

Die Grundschule Göttschied wurde mit dem Prädikat ‚Europaschule des Landes Rheinland-Pfalz‘ ausgezeichnet. Die Urkunde und das dazugehörige Schild wurden jetzt von Frank Schnadhorst, Mitarbeiter des Ministeriums für Bildung Rheinland-Pfalz und Idar-Obersteiner Stadtratsmitglied der Stadt Idar-Oberstein, übergeben. Damit ist die GS Göttschied – die auch bereits seit vielen Jahren Modellschule für Partizipation und Demokratie ist – neben der Harald-Fissler-Schule die zweite Bildungseinrichtung im Landkreis Birkenfeld, die diesen Titel tragen darf.



Stolz präsentieren die Schülersprecher Leila Ghanayem und Vincent Lauer die Urkunde und das Schild. Helena Dalheimer, Mitglied des Schulleiternbeirats, Jugendamtsleiter Michael Schweizer, Schulleiterin Nicole Bier, Oberbürgermeister Frank Frühauf und Frank Schnadhorst vom Bildungsministerium (v. l.) freuen sich über die Auszeichnung.

„Die Bewerbung der GS Göttschied als Europaschule hat das Auswahlgremium absolut überzeugt. Unter den mittlerweile 77 Europaschulen im Land gibt es nur fünf Grundschulen, eine davon in Idar-Oberstein, das ist ein toller Erfolg“, unterstrich Frank Schnadhorst.

Angesichts der großen Chancen für junge Menschen in einem geeinten Europa erachtet das Land Rheinland-Pfalz die Einrichtung von Europaschulen als hilfreiches Instrument, den europäischen Gedanken zu unterstützen und damit das Thema ‚Europa‘ in Schulen mehr Gewicht zu verleihen. Voraussetzung für eine Bewerbung als Europaschule ist zunächst, dass der Prozess von Lehrern, Schülern und Eltern mitgetragen wird, hierzu sind Beschlüsse der schulischen Gremien zu fassen. Für die anschließende Zertifizierung müssen bestimmte Kriterien verwirklicht werden. So muss unter anderem ein Europaprofil im Leitbild der Schule vorhanden sein, der Lehrplan muss Menschenrechts- und Demokratieerziehung sowie ein erweitertes Fremdsprachenangebot umfassen. Außerdem sind Austauschprogramme, Projekte oder Tagungen für Schüler, die Teilnahme am Europäischen Wettbewerb, die Fortbildung von Lehrkräften zu europarelevanten Themen oder ein nachhaltiges Medienkonzept notwendig.

Schulleiterin Nicole Bier freute sich, dass die Übergabe der Urkunde in einem – wenn auch kleinen – offiziellen Rahmen stattfinden konnte. „Natürlich werden wir die Verleihung gebührend feiern, wenn das wieder möglich ist.“ Die Verleihung des Titels kurz vor den Sommerferien sei ein toller Abschluss des Schuljahres. Vor allem auch für Vincent Lauer, einen der Schülersprecher, der sich von Anfang an in das Projekt eingebracht hatte und nach den Ferien zur weiterführenden Schule wechselt. „Nun gilt es, den europäischen Gedanken im Schulalltag zu leben und entsprechende Projekte zu entwickeln“, so Bier.

„Europa ist ein wichtiges Zukunftsthema vor allem für die junge Generation“, unterstrich Oberbürgermeister Frank Frühauf. Er ist stolz auf diese Auszeichnung der Grundschule Göttschied und dankte den Schülern, dem Kollegium und den Eltern für die Mitarbeit an diesem Erfolg.

WasserWissensExkursionen

Das WasserWissensWerk an der Steinbachtalsperre lädt auch in diesem Jahr zur Exkursion „Lebensraum Bach“ ein. Termine sind am Samstag, 11. und 25. Juli sowie 8. August, jeweils um 14 Uhr. Die Exkursion dauert etwa zwei bis zweieinhalb Stunden, dabei sind vor Ort die Corona-Verhaltensregeln zu beachten und ein Mund-Nasen-Schutz mitzubringen. Unter Berücksichtigung der

geltenden Beschränkungen können maximal zehn Personen teilnehmen, es sind jedoch noch einige Plätze frei.

Naturfreunde ab 10 Jahren in Begleitung aber auch erwachsene Teilnehmer sind zu einer Exkursion mit Natur- und Lernerlebnis eingeladen. Am nahegelegenen Flachsbad werden die kleinen Wassertiere, deren Lebensgewohnheiten und grundlegende ökologische Zusammenhänge erklärt. Dabei dürfen Gummistiefel für die Bachexkursion sowie Entdeckerlust natürlich nicht fehlen. Danach geht es ins WasserWissensWerk, wo die Kleinstlebewesen unter dem Mikroskop auch einmal genauer betrachtet werden können. Die Leitung haben Wolfram Remmers und Thomas Meißner vom Umwelt-Campus Birkenfeld.



⇒ Die Teilnahme ist kostenfrei, jedoch ist eine Anmeldung beim WasserWissensWerk unter Telefon 06786/29093210 oder E-Mail info@wzw-birkenfeld.de erforderlich. Treffpunkt ist am Eingang des WasserWissensWerks an der Steinbachtalsperre bei Kempfeld. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.wasserwissenswerk.de.

Alexander Märker erhält Auszeichnung der HöV

Alexander Märker, bisher Angestellter der Stadtverwaltung Idar-Oberstein, hat sein Studium an der Hochschule für öffentliche Verwaltung (HöV) in Mayen erfolgreich abgeschlossen und wurde nunmehr von Oberbürgermeister Frank Frühauf als Beamter auf Probe vereidigt. Außerdem gratulierten OB Frühauf und Bürgermeister Friedrich Marx dem frisch gebackenen Stadtinspektor zu seiner hervorragenden Bachelor-Arbeit, für die Märker von der HöV eine besondere Anerkennung ausgesprochen wurde.

Im August 2009 begann Alexander Märker eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Idar-Oberstein. Nach erfolgreicher Prüfung war Märker – der auch einige Zeit als Jugend- und Auszubildendenvertreter fungierte – bei verschiedenen Ämtern tätig, zuletzt beim Ordnungsamt, wo er unter anderem an der Organisation des Spießbratenfestes mitwirkte. 2017 begann Märker dann das dreijährige berufsintegrierte Studium an der HöV. Dieses schloss er nunmehr als ‚Bachelor of Arts‘ im Studiengang Verwaltung ab und hat damit die Befähigung für den gehobenen Dienst. Beim Verfassen der Abschlussklausur kam ihm seine Tätigkeit beim Ordnungsamt zugute, denn die Bachelor-Arbeit ‚Standplatzvergabe auf Volksfesten – aufgezeigt am Beispiel des Idar-Obersteiner Spießbratenfestes‘ wurde als eine der drei besten Arbeiten von insgesamt 350 Absolventen bewertet.

„Wir sind stolz auf unsere engagierten Mitarbeiter“, unterstrich Oberbürgermeister Frühauf, der Alexander Märker für die weitere Karriere viel Erfolg wünschte. Bürgermeister Marx unterstrich, dass Stadtverwaltung und Stadtwerte großen Wert auf eine gute Ausbildung und eine stetige Weiterbildung ihrer Mitarbeiter legen. „Es ist gut zu wissen, dass kompetente Leute nachrücken, die dann später die Geschicke der Stadt lenken werden“, so Marx. Als nächste Aufgabe wartete auf Alexander Märker nunmehr die Tätigkeit als Standesbeamter.



Für seine hervorragende Bachelor-Thesis wurde Alexander Märker von der HöV eine besondere Auszeichnung zugesprochen, die ihm Oberbürgermeister Frank Frühauf (r.) und Bürgermeister Friedrich Marx (l.) überreichten.

Treppenlauf setzt in diesem Jahr aus

Nachdem aufgrund der Corona-bedingten Beschränkungen deutschlandweit bereits etliche Laufveranstaltungen abgesagt wurden, trifft dieses Schicksal nunmehr auch den Felsenkirche-Treppenlauf. Nach einer Besprechung von Oberbürgermeister Frank Frühauf – die Stadt Idar-Oberstein ist offizieller Veranstalter – und dem Marathonteam Hagner – das den Event ausrichtet – wurde entschieden, den diesjährigen Treppenlauf, der für den 13. September geplant war, auf das kommende Jahr zu verschieben. Damit findet der 6. Idar-Obersteiner Felsenkirche-Treppenlauf am Sonntag, 19. September 2021, statt. Die bereits vorliegenden Anmeldungen werden auf das nächste Jahr übertragen.



Bei einer Besprechung von Oberbürgermeister Frank Frühauf, Rainer und Ilonka Hagner sowie Leonhard Stibitz (v. l.) wurde beschlossen, den 6. Treppenlauf erst im kommenden Jahr durchzuführen – der neue Termin steht schon fest.

„Die hohen Auflagen, die wir bei der Realisierung eines entsprechenden Hygienekonzeptes hätten erfüllen müssen, wären nicht zu stemmen gewesen“, beschreibt Oberbürgermeister Frühauf die Gründe für die Absage. Zwar stehen dem Orga-Team um Rainer und Ilonka Hagner für die Durchführung des Treppenlaufs viele freiwillige Helfer zur Verfügung, diese hätten jedoch unter den gegebenen Umständen nicht gereicht. Besonders der Ablauf im Start- und Zielbereich am Obersteiner Marktplatz, wo sich die meisten Zuschauer einfinden, der aber auch von der Gastronomie stark genutzt wird, hätte für große Probleme gesorgt.

„Daher haben wir uns schweren Herzens entschieden, die Veranstaltung zu verschieben“, erklärte Rainer Hagner, dem die Enttäuschung deutlich anzumerken war. Denn der Treppenlauf ist sein ‚Baby‘ und natürlich hatte er sich für die diesjährige Auflage schon wieder eine Neuerung einfallen lassen. So sollte erstmals ein ‚Treppenlauf-König‘ gekürt werden, nämlich der Teilnehmer, der beide Läufe absolviert und dabei die beste Zeit erzielt. „Dann führen wir den Titel eben erst im nächsten Jahr ein“, so Rainer Hagner, der den Blick gleich wieder nach vorne richtet. Aber auch ohne den Treppenlauf engagiert sich das Marathonteam natürlich weiterhin für den guten Zweck. Denn bereits im 16. Jahr sammeln Ilonka und Rainer Hagner mit ihrem sportlichen Engagement Gelder für den Kinderhilfsfonds des Stadtjugendamtes. Und dafür hatte Leonhard Stibitz, Mitarbeiter der Kreissparkasse Birkenfeld und selbst Mitglied des Orga-Teams, auch noch einen Spendenscheck der KSK über 350 Euro mitgebracht.

⇒ Um auch in Corona-Zeiten in Form zu bleiben und als Vorbereitung auf den Treppenlauf 2021 bietet das Marathonteam Hagner auch weiterhin seinen Lauftreff an. Treffpunkt ist immer sonntags um 9.30 Uhr am Marktplatz Oberstein. Nähere Informationen unter www.marathonteam-hagner.de.

Theatersommer kann stattfinden

Nachdem nunmehr alle erforderlichen Genehmigungen vorliegen gibt es eine gute Nachricht für alle Theater- und Musikfreunde: der Theatersommer Idar-Oberstein 2020 findet statt. Auf dem Programm des Festivals stehen vom 7. August bis 11. September insgesamt sieben Produktionen, die an verschiedenen Spielorten stattfinden. Unterstützt wird der Theatersommer von der Kreissparkasse Birkenfeld, der OIE AG, Effgen Schleiftechnik und dem Land Rheinland-Pfalz.

Programm

- „Exit Casablanca“, N.N. Theater: Freitag, 7. August, um 20.30

- Uhr an der Weiherschleife
 - „Die 9 Gebote“, Teatro Due Mondi: Samstag, 15. August, um 21 Uhr an der Weiherschleife
 - Konzert mit Albers Ahoi: Sonntag, 16. August, um 20.30 Uhr an der Weiherschleife
 - „Der Weg nach Moraland – eine phantastische Wanderung“, Theater Anu: Freitag bis Sonntag, 21. bis 23. August und 28. bis 30. August, auf der Traumschleife „Rund um die Kama“
 - L'Arpa Festante spielt Arvo Pärt: Samstag, 29. August, um 20 Uhr im Stadttheater Idar-Oberstein
 - „Die Extrawurst“, Theater alePh: am Dienstag und Mittwoch, 4. und 5. September, jeweils um 20 Uhr auf dem Tennisplatz des TV 1875 Vollmersbach
 - Konzert mit Banda Internationale: Freitag, 11. September, um 20.30 Uhr an der Weiherschleife
- ⇒ In der kommenden Ausgabe der Stadtfacette wird ein ausführlicher Bericht veröffentlicht. Informationen gibt es bereits jetzt unter www.kultur.io.

Hans Erich Klein geht in den Ruhestand

Nach mehr als 26-jähriger Tätigkeit im öffentlichen Dienst – davon mehr als 24 Jahre bei der Stadt Idar-Oberstein – trat Hans Erich Klein nunmehr in den wohlverdienten Ruhestand. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde auf der Steinbachtalsperre verabschiedeten Bürgermeister Friedrich Marx, Horst Kürschner, Werkleiter des Wasserzweckverbandes Birkenfeld, Kollegen und Personalvertretung den Schaltwart und würdigten sein Wirken.

Hans Erich Klein war zunächst vom 1. April 1994 bis 30. April 1996 bei der Standortverwaltung Simmertal tätig, bevor er zum 1. Mai 1996 zur Stadt Idar-Oberstein wechselte. Seither ist er bei den Stadtwerken als Schaltwart der Steinbachtalsperre tätig. Zusammen mit seinen Kollegen sorgte er hier im Schichtdienst rund um die Uhr dafür, dass die Verbraucher mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser versorgt werden.

„Die 24 Jahre auf der Steinbachtalsperre waren recht kurzweilig, da war immer etwas los. Ich habe gerne hier gearbeitet, aber nach so langer Zeit steckt mir jetzt doch der Schichtdienst in den Knochen“, resümierte Hans Erich Klein seine Dienstzeit. Zu den großen Veränderungen während seiner Dienstzeit zählen unter anderem die langjährigen Umbaumaßnahmen im Bereich der Betriebsgebäude, die komplette Umstellung und Digitalisierung der Aufbereitungsanlagen, die Errichtung des WasserWissensWerks und die Überleitung der Primstalsperre.

Bürgermeister Marx, derzeit auch amtierender Verbandsvorsteher des Wasserzweckverbandes, würdigte die Leistungen und das große Engagement des angehenden Rentners. Er unterstrich die große Verantwortung, die den Schaltwarten bei der Wasserversorgung zukommt. „Das alles haben Sie hervorragend gemeistert und dafür bedanke ich mich ganz herzlich“, so Marx. Auch Werkleiter Kürschner lobte das Wirken des Schaltwarts: „Ich habe großen Respekt vor dieser Lebensleistung, Hans Erich Klein hinterlässt eine große Lücke hier auf der Steinbachtalsperre.“

Mit einer Urkunde und Präsenten bedankten sich die Verantwortlichen des Wasserzweckverbandes bei Hans Erich Klein für die geleisteten Dienste und wünschten ihm alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. Dem Dank und den guten Wünschen schlossen sich auch Kollegen und Personalvertretung an.



Bürgermeister Friedrich Marx (l.) und Werkleiter Horst Kürschner (r.) verabschiedeten Hans Erich Klein in den Ruhestand.

Impressum (gilt nur für die Seiten „Neues aus Idar-Oberstein“)

Herausgeber: Stadtverwaltung, Georg-Maus-Straße 1, 55743 Idar-Oberstein, www.idar-oberstein.de
 verantwortlich: Michael Brill, Pressestelle, Telefon 06781/64130 (nur für Anregungen und Fragen zu „Neues aus Idar-Oberstein“ – keine Anzeigenaufnahme, keine Annahme von redaktionellen Texten)
 Verlag und Druck: Linus Wittich Medien KG, Europaallee 2, 54343 Föhren

Pflege Mobil

Manuela Britzius GmbH

Stellenangebot

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir
Altenpflegehelfer (m/w/d) und
Haushaltshilfen (m/w/d)

für den ambulanten Bereich.

Sie arbeiten gerne im Team? Sie schätzen Eigenverantwortung? Sie möchten in einem expandierenden Unternehmen mitarbeiten und wünschen sich einen zukunftssicheren Arbeitsplatz? Ihnen liegen alte, behinderte und kranke Menschen am Herzen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Wir bieten Ihnen eine vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit, angemessene Bezahlung und ein gutes Arbeitsklima in einem eingespielten Pflegeteam. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Pflegedienstleitung, Manuela Britzius.

Birkenfeld
Am Gaurech 31

weitere Details gerne unter :

06782 – 9 833 833

Finden Sie mit WITTICH Medien die passende Fachkraft

Sie suchen Studenten, Absolventen und Young-Professionals?

Ob in IT, Ingenieurwissenschaften oder im Vertrieb und Marketing. Mit unserer Matching-Plattform finden Sie die richtigen Fachkräfte: www.alphajump.de



ALPHAJUMP



LINUS WITTICH Jobbörse

Ob im Handwerk, Büro, Service, sozialen Bereich, oder Auszubildende: Mit unserer Jobbörse erreichen Sie die passende Zielgruppe: wittich.de/jobboerse

Sie wünschen eine individuelle Beratung oder einen Rückruf?

Ihr Ansprechpartner: Thorsten Kreis

Tel. 0160 96961647

th.kreis@wittich-foehren.de



LINUS WITTICH Medien KG | Europa-Allee 2 | 54343 Föhren | www.wittich.de

ESB⁺ ELISABETH STIFTUNG BIRKENFELD

Die Elisabeth-Stiftung gehört mit mehr als 700 Beschäftigten zu den größten Arbeitgebern der Region: Mit unseren fünf Einrichtungen in den Bereichen Gesundheit und Soziales, Bildung und Beruf bieten wir ein breites Spektrum an Arbeitsplätzen. Egal ob Krankenhaus, Berufsförderungswerk, Bildungsstätte für Sozialwesen, Jugendwerk für Bildung und Soziales oder Seniorenzentrum: Der Dienst am Menschen steht für uns im Mittelpunkt. Dafür suchen wir verantwortungsbewusste, engagierte Mitarbeiter*innen.

Wir sind zweitgrößter Arbeitgeber im Nationalpark-landkreis Birkenfeld und suchen für unseren Zentralen Dienst:

Personalsachbearbeiter Entgeltabrechnung (m/w/d)
in Vollzeitbeschäftigung

Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung (m/w/d) mit Perspektive Teamleitung
in Vollzeitbeschäftigung

Einkäufer Medizinprodukte (m/w/d)
in Teilzeit- bzw. Vollzeitbeschäftigung

Werden Sie Mitglied in unserem Team und informieren Sie sich auf unserer Homepage über die Stellendetails:
www.e-s-b.org

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Onlinebewerbung inklusive Angaben über Ihre Verfügbarkeit und Gehaltsvorstellung an unsere Personalabteilung | E-Mail-Adresse: bewerbung@e-s-b.org

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir suchen eine/n zuverlässige/n
Zeitungszusteller/in
für die VG Baumholder in Rückweiler

Jetzt
bewerben



Sie sind jede Woche am **Mittwoch** für uns tätig.

Wir bieten:

- Lieferung der Zeitungen an Ihr Haus
- Monatliche Bezahlung
- Zustellervertrag im Rahmen der Minijobs

Interessiert?

Bewerben können Sie sich per E-Mail:
vertrieb@wittich-foehren.de oder Telefon: 06502 9147-800
oder WhatsApp: 0151 16305402 oder bei Karl Heinz Thömmes, Telefon: 06783 3672, Mobil: 0170 9812992,
E-Mail: karl-heinz.thoemmes@t-online.de

LINUS WITTICH Medien KG
Europa-Allee 2, 54343 Föhren
www.wittich.de

Herzlichen Dank
sagen wir Allen, die uns zu unserer
Goldenen Hochzeit

mit Glückwünschen,
Blumen und Geschenken erfreut haben.

Marga und Walfried Werle

Rückweiler, im Juni 2020

f **Regionalität aus Tradition**
mit hauseigener Schlachtung



Seit über 60 Jahren

Metzgerei Jung
GmbH

Wir machen Betriebsferien

vom 06.07. bis einschl. 28.07.2020

Ab Mittwoch, 29.07.2020 sind wir wieder für Sie da.

Ihre Grillspezialisten mit der großen Vielfalt.

Hauptstraße 11 • Hoppstädten-Weiersbach

Tel.: 0 67 82 / 52 23 • metzgerei-jung@t-online.de

www.metzgerei-jung.de

WASGAU

Frishemarkt Kusel
66869 Kusel • Industriestraße 31 b

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo-Sa 8.00-21.00
BÄCKEREI: Mo-Sa 6.30-21.00 • So 7.30-11.00

Wir sind wieder für Sie da.

Täglich wechselndes Tagesessen
Alle Speisen auch zum Mitnehmen.

ZWISCHEN HIMMEL & HERD
WAS DIE REGION UNS BESCHERT



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich berate Sie gerne

Thorsten Kreis

Ihr Ansprechpartner vor Ort

Mobil: 0160 96961647

Fax: 06502 9147-250

th.kreis@wittich-foehren.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

JUNG Friseur

Wir feiern Geburtstag und
Ihr seid ♥-lich eingeladen!

Wir feiern 10 Jahre Freisen
15% Party-Rabatt*

66629 Freisen | Bahnhofstraße 37 | Tel.: 0 68 55 - 920 69 30

*Auf alle Dienstleistungen. Pro Person und Besuch nur 1x einlösbar. Keine Barzahlung. Gültig in den Monaten Juli und August 2020.

Deutschland startet durch

Wir schenken euch **16 % MwSt.**¹

16 % MwSt.
geschenkt!

Mit dem **#vwfüreuch-Paket**²
zum **Sicherfühlen**

Deutschland startet durch – starten Sie mit

Schluss mit Ausnahmezustand, zurück ins Leben: mit unserem umfangreichen **#vwfüreuch-Paket**² für sorgenfreies Fahrvergnügen. In einer Zeit, die viele von uns verunsichert, unterstützen wir Sie, indem wir Ihnen 16 % Mehrwertsteuer¹ schenken. Und das bei ausgewählten Neuwagen mit Auslieferung ab dem 01.07.2020. Neben erstklassigen Leasing- und Finanzierungsangeboten sichern wir Ihre Mobilität mit unserem **#vwfüreuch-Paket** ab. Profitieren Sie von vielen Service-Highlights wie mehr Sicherheit bei Job-Verlust³, kostenfreier Wartung & Inspektion⁴, Garantieverlängerung⁵ und vielem mehr.

Interesse geweckt? Dann sprechen Sie uns an!

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 06/2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Bei Bestellung eines neuen Volkswagen Pkw gewähren wir Ihnen einen Rabatt in Höhe des Mehrwertsteueranteils, der im jeweiligen Bruttokaufpreis enthalten ist. Dieser Rabatt entspricht einer Minderung von 13,79 % des jeweiligen Bruttokaufpreises. Gültig für Privatkunden. Aktion gilt für ausgewählte Neuwagenmodelle mit Auslieferung ab dem 01.07.2020. Nähere Informationen hierzu bei uns. ² Monatliche Rate in Verbindung mit ausgewählten Volkswagen Pkw-Neuwagen und Volkswagen Pkw-Jahreswagen. Gültig bis zum 31.07.2020 für Privatkunden. ³ Ein Angebot im Rahmen des beitragsfreien Ratenschutzes bei Arbeitslosigkeit. Maßgeblich sind die zugrundeliegenden Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) der Cardif Allgemeine Versicherung Stuttgart. ⁴ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Mit dem monatlichen Beitrag sind die Kosten für umfangreiche Wartungs- und Inspektionsarbeiten laut Herstellervorgabe inkl. Lohn und Material abgegolten. ⁵ Bei allen Neuwagen zwei Jahre Herstellergarantie und bis zu max. drei Jahre Anschlussgarantie durch den Hersteller optional. Für ausgewählte Jahreswagen aus dem Bestand der Volkswagen AG gilt die Garantie bis zum fünften Fahrzeugjahr für bis zu 36 Monate im Anschluss an die zweijährige Herstellergarantie und – je nach individuellem Fahrzeug – bis zu einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km. Garantiegeber ist die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie, insbesondere den Beginn der Garantielaufzeit, entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter volkswagen.de



Ihr Volkswagen Partner

Julius Kröninger Inh. Karl-Heinz Braun

Hochwaldstraße 2 55765 Birkenfeld

Tel. +49 6782 99390, <http://www.volkswagen-kroeninger.de>